

Bedienungsanleitung

ISEKI - Sichelmäherwerke

ZM 1,60 H

ZM 1,80 H

Mulchkit f. ZM 1,60 H

Mulchkit f. ZM 1,80 H

Einleitung

Wir danken Ihnen für die Anschaffung eines ISEKI-Mähwerkes.

Diese Betriebsanleitung informiert Sie über alle erforderlichen Einzelheiten zur Bedienung und Wartung des Mähwerkes. Wichtig sind insbesondere die in dieser Anleitung ausgeführten Hinweise zur sicheren Bedienung und zur Unfallverhütung. Achten Sie bitte auf folgenden Inhalt:

Sicherheitshinweise: Wichtige Informationen, die Sie während der Arbeit beachten sollten.

Technische Hinweise: Wichtige Informationen, die Sie während der Arbeit, bei Wartungsarbeiten und bei Einstellungs- und Reinigungsarbeiten beachten müssen.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig und aufmerksam, bevor Sie das Mähwerk in Betrieb nehmen. Stellen Sie sicher, daß Sie mit allen Bedien- und Stellteilen gut vertraut sind und in der Lage sind, das Sichelmäherwerk sicher zu handhaben. Halten Sie die Bedienungsanleitung stets griffbereit, um ggf. offene Fragen sofort nachschlagen zu können. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Kenntnisse von Zeit zu Zeit aufzufrischen, um stets auf dem "Laufenden" zu sein.

Absätze in dieser Betriebsanleitung und Aufkleber an der Maschine, die mit dem



"ACHTUNGS-SYMBOL"

gekennzeichnet sind, weisen auf sicherheitsrelevante Punkte hin. Diese Hinweise sind besonders zu beachten und einzuhalten, um Verletzungen und Unfälle zu vermeiden.



Stellen Sie sicher, daß während der Arbeit vorschriftsmäßige Sicherheitskleidung getragen wird.

Alle Informationen, Abbildungen und technische Daten in dieser Betriebsanleitung basieren auf dem jeweils letzten Stand der technischen Entwicklung. ISEKI behält sich das Recht vor, Änderungen am Produkt vorzunehmen, ohne diese Anleitung gleichzeitig zu ändern.

Inhalt

Einleitung	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	
Verkehrsvorschriften	4
Sichere Bedienung	5
Allgemeine Hinweise	7
Montage des Mähwerks	8
Demontage des Mähwerkes	9
Einstellen der Schnitthöhe	10
Mähbetrieb	11
Nothalt / Anhalten des Mähbetriebes ..	12
Technische Daten	13
Sicherheitsaufkleber	14
Wartung der wichtigsten Bauteile	15
Überprüfung des Getriebes	15
Überprüfung und Austausch des Keilriemens	15
Reimenlaufplan	16
Aufbocken	16
Überprüfung und Austausch der Messer	18
Überprüfung der Stützrollen	19
Schmierstellen	20
Regelmäßige Überprüfung	21
Stilllegung über längere Zeit	22
Fehlersuche	23
Prüfung vor dem Einsatz	25
Grundregeln zur Arbeitsweise mit dem ISEKI - Mulch - Master	26
Ersatzteilbestellung	27
ZM 1,60 H	28
ZM 1,80 H	38
Mulchkit f. ZM 1,60 H	41
Mulchkit f. ZM 1,80 H	43
EG- Konformitätserklärung	45
Garantiebedingungen	46

Bestimmungsgemäße Verwendung

ISEKI – Mähwerke mit den Schnittbreiten von 1,30m bis 1,80m sind ausschließlich für das Mähen von Rasenflächen bestimmt. Jeglicher hierüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstandene Schäden und Verletzungen haftet allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der von ISEKI vorgeschriebenen Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen. Das ISEKI – Mähwerk darf nur Personen benutzt, gewartet und instand gehalten werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Unfallverhütungsvorschriften und alle anderen allgemein anerkannten Bestimmungen über Sicherheit und Arbeitsmedizin sowie alle Verkehrsregeln sind stets einzuhalten.

Jede willkürliche Änderung, die an dieser Maschine ausgeführt wird, kann den Hersteller bei sich daraus ergebenden Schäden oder Verletzungen von der Haftung der Fa. ISEKI befreien.

Verkehrsvorschriften

Anbaugeräte müssen, sobald sie am öffentlichen Verkehr teilnehmen den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) entsprechen (u.a. Beleuchtung / Warntafel). Auch für Traktoren und selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit Anbaugeräten die nicht am öffentlichen Verkehr teilnehmen, gelten die Bestimmungen der StVZO über Gewichte und Achslasten,



ACHTUNG!

Vorderachsentslastung beachten
Entsprechend Gegenballastieren

Sichere Bedienung

Vor dem Start der Maschine:



┆ Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung und an der Maschine, und richten Sie sich danach. Dies hilft Unfälle und Verletzungen zu verhindern.

- ┆ Die Hinweise an der Maschine sollen sauber und gut lesbar sein. Beschädigte oder unlesbar gewordene sollen unmittelbar durch neue ersetzt werden.
- ┆ Sie sollten wissen, wie die Maschine gestartet und gestoppt wird.
- ┆ Achten Sie auf Sicherheit im Umfeld der Maschine um Verletzungen Dritter und Sachbeschädigung zu verhindern.
- ┆ Das Mähwerk ist mit umfassenden Schutzeinrichtungen ausgestattet. Stellen Sie sicher, daß diese alle funktionieren.
- ┆ Sollte eine Dritte Person stellvertretend für Sie mit dem Mähwerk arbeiten müssen, so weisen Sie diese korrekt über die Bedienung ein und verweisen Sie auf das Erfordernis, die Betriebsanleitung zu lesen.
- ┆ Tragen Sie fest anliegende Kleidung, festes Schuhwerk und verhindern Sie, daß evtl. langes Haar sich in drehenden Teilen fangen kann. Dies gilt für das Arbeiten mit dem Mähwerk als auch für alle Wartungs- Einstellungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät.
- ┆ Verboten Sie allen weiteren Personen das Mitfahren auf der Maschine. Sowohl im Einsatz als auch beim Transport.
- ┆ Einige Wartungsarbeiten müssen Sie selbst durchführen. Lesen Sie die Anweisungen dazu sorgfältig und folgen Sie diesen ohne Fehler. Verschlossene und beschädigte Teile dürfen nur durch Original-ISEKI-Ersatzteile ersetzt werden.
- ┆ Nehmen Sie die Maschine niemals unter Einfluß von Alkohol, Medikamenten oder bei Müdigkeit in Betrieb.



Bedienung des Mähwerks

- ┆ Verboten Sie dritten Personen das Mitfahren auf dem Mähwerk.
- ┆ Arbeiten Sie nur mit der Maschine, wenn Sie korrekt auf dem Fahrersitz Platz genommen haben.
- ┆ Vor dem Start müssen alle Bedienhebel und Stellteile in Neutral-Position oder ausgeschaltet sein. Die Feststellbremse muß betätigt und das Kupplungspedal getreten sein.
- ┆ Stellen Sie die Sicherheit im Umfeld der Maschine fest.
- ┆ Starten Sie den Motor nur über den Zündschlüssel, niemals durch Kurzschließen der Anlasserkontakte.
- ┆ Den Motor nie in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen, da sonst Vergiftungsgefahr besteht !
- ┆ Alle Sicherheits- und Warhinweise müssen lesbar an der Maschine befestigt sein. Defekte oder verlorenen müssen sofort durch neue ersetzt werden.
- ┆ Achten Sie auf sicheren Freiraum hinter der Maschine beim Rückwärtsfahren.
- ┆ Fahren Sie nur mit angemessen reduzierter Geschwindigkeit.
- ┆ Arbeiten Sie nicht in gefährlichem Gelände mit steilen Gräben, Löchern oder Stufen, da die Maschine sonst umkippen kann.
- ┆ Bei Arbeiten an Böschungen und Hanglagen sollen Sie nur senkrecht auf- oder abfahren. Vermeiden Sie Querfahrten. Unterlassen Sie plötzliche Beschleunigungen oder das Bremsen und Wenden an Hanglagen und Böschungen. Arbeiten Sie Vorsichtig und berücksichtigen Sie, das an Böschungen erhöhte Kippgefahr besteht.
- ┆ Beachten Sie den Arbeitsraum vor der Maschine um Personen- oder Sachschäden zu verhindern.
- ┆ Vor dem Abstellen des Motors muß das Mähwerk abgesenkt werden und alle Stellteile in Neutral-Position sein.
- ┆ Vor Verlassen der Maschine muß der Motor abgestellt, die Feststellbremse betätigt und der Zündschlüssel abgezogen sein.
- ┆ Mit eingeschalteter Differentialsperre dürfen keine Kurven und Wendemanöver gefahren werden.

r Für den Betrieb auf öffentlichen Straßen müssen Trägerfahrzeug und Mähwerk gemäß StVZO ausgerüstet sein.

Arbeiten am Hang und an Böschungen

r Arbeiten Sie stets mit langsam, angepaßter Geschwindigkeit und vermeiden Sie plötzliche Richtungswechsel.

r Bei Wendungen beachten Sie stets die mögliche Umsturz- und Kippgefahr. Fahren Sie möglichst in der Falllinie bergauf und bergab.

r Vermeiden Sie abrupte Starts und Bremsungen.

r Sollte die Maschine am Hang in's Rutschen kommen, so schalten Sie niemals den Gruppenschalthebel in Neutral-Position. Die Maschine kann dann außer Kontrolle geraten, was sehr gefährlich wäre.

r Schalten Sie nicht während der Fahrt.

r Die Ballstierung der Maschine und die Antriebsart der Achsen ist von entscheidender Wichtigkeit für das sichere Arbeiten am Hang. Schalten Sie den permanenten Allradantrieb ein. Bezüglich der Ballastierungszustände sprechen Sie mit Ihrem Händler.

Warnaufkleber:

Bei Verlust sind die Warnaufkleber aus Sicher-

Wartungen an der Maschine

r Stellen Sie die Maschine zu Wartungszwecken auf einer ebenen, festen Fläche ab.

r Vor Beginn der Wartungsarbeiten muß der Motor abgestellt und der Zündschlüssel abgezogen sein.

r Sichern Sie das Mähwerk gegen unbeabsichtigtes Absenken der Hydraulik.

r Hydrauliksystem steht unter hohem Druck. Unter Druck austretende Flüssigkeiten können leicht zu Verletzungen an Haut und Augen führen. Wenden Sie sich bei Fehlern am Hydrauliksystem sofort an Ihre zuständige Fachwerkstatt.

r Stellen Sie sicher, daß alle demontierten Teile wieder korrekt montiert werden.

r Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen an der Maschine oder den Anbaugeräten vor. Dies kann zu schweren Unfällen führen.

r Ein Erste-Hilfe-Kasten und ein Feuerlöscher sollen immer in greifbarer Nähe vorhanden sein.

r Bei Radwechsel oder Raddemontage ist die Maschine mit ausreichend starkem Wagenheber anzuheben und gegen Kippen mit Böcken zu sichern.

r Stellen Sie sicher, daß alle Schrauben nach der Montage wieder fest angedreht sind.

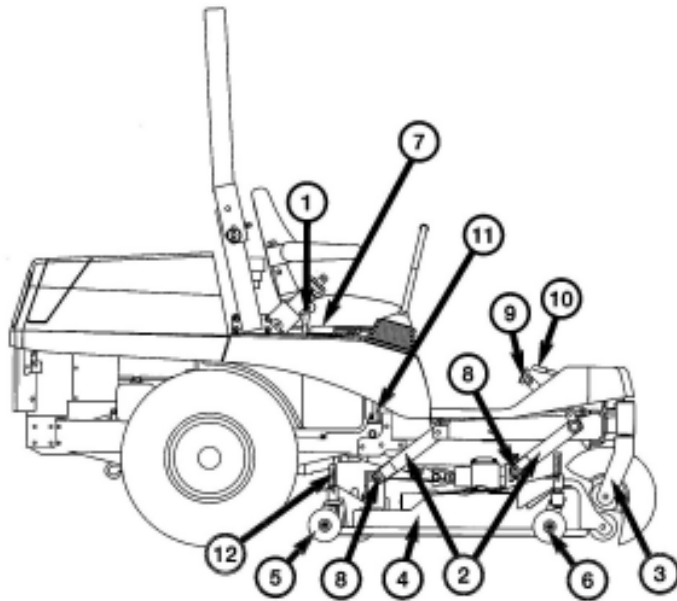


ACHTUNG!

Bedienungsanleitung vor Gebrauch lesen.

Allgemeine Hinweise

- r Das Mähwerk darf nur von einer dazu befugten, bzw. mit der Bedienung vertrauten Person bedient werden.
- r Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Mähwerk nicht bedienen.
- r Der Bedienende ist im Arbeitsbereich des Mähwerkes Dritten gegenüber verantwortlich.
- r Mähwerk grundsätzlich nur vom Fahrersitz aus bedienen.
- r An- und Abbau des Mähwerkes nur bei abgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündschlüssel.
- r Schutzvorrichtung der Gelenkwelle müssen vorschriftsmäßig angebracht sein.
- r nach Abschalten des Mähwerks kann dieses, bedingt durch seine Schwungmasse, eine Zeit lang nachlaufen. – Während dieser Zeit nicht zu nahe an das Gerät herantreten. Erst wenn es ganz still steht, darf daran gearbeitet werden.
- r Nur die Originale – Gelenkwelle verwenden.
- r Vor Einschalten des Mähwerkes darauf achten, daß sich niemand im Gefahrenbereich des Mähwerkes und der sich drehenden Gelenkwelle befindet.
- r Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor des Schleppers und des abgezogenen Zündschlüssels durchführen.
- r Bei Transportfahrten die Ausladung des Mähwerkes, sowie den veränderten Schwerpunkt beachten.
- r Beim Fahren außerhalb des Rasens ist das Mähwerk abzuschalten und gegebenenfalls in Transportstellung zu bringen.
- r Auch bei bestimmungsgemäßen Betrieb des Mähwerkes können Steine und dergleichen fort geschleudert werden. Deshalb darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten. Besondere Vorsicht ist während der Arbeit in der Nähe von Straßen und Gebäuden geboten.



- (1) Hubwerkshebel
- (2) Hubwerksgestänge
- (3) vordere Laufrolle
- (4) Mäherdeck
- (5) hinteres Laufrad
- (6) vorderes Laufrad
- (7) Schnitthöheneinstellknopf
- (8) Verbindungsstift
- (9) Bremspedal
- (10) Feststellbremse
- (11) Antriebswelle
- (12) Einstellwelle



Achtung: Achten Sie bei der Montage und Demontage des Null-Wende kreis- Rasenmäher- Mäherdecks auf Folgendes:

- Stellen sie den SZ 330 auf einen ebenen, harten Untergrund ab
- Ziehen Sie die Feststellbremse fest an.
- Bringen Sie den Zapfwellenschalter in die "OFF" Position.
- Starten Sie den Motor ausschließlich zum Anheben der Hubarme.

1. Montage des Mäherdecks

- a. Starten Sie den Motor und fahren sie den Mäher ein kleines Stück nach hinten. Treten Sie das Bremspedal (9) und rasten Sie die Feststellbremse (10) ein.
- b. Bringen den Hubwerkshebel (1) in die Position nach oben, um das Hubwerksgestänge (2) in die höchste Position. Schalte Sie den Motor ab.
- c. Stellen sie den schnittstelleneinstellknopf (7) auf die geringste Schnitthöhe ein (25mm)
- d. Richten Sie das Mähwerk neben dem SZ 330 aus.
- e. Schieben Sie das Mäherdeck (4) unter den Mäher und bringen ihn in die Mitte des SZ 330.
- g. Bringen Sie den Hubwerkshebel (1) in die Position nach unten und bringen die Verbindungsstifte (8) links und rechts vorne und hinten an.
- h. Bringen Sie die Antriebswelle (11) an der Zapfwelle an.
- i. Starten sie den Motor und bringen Sie das Mähwerk in Maximalhöhe.
- j. Richten Sie das Mäherdeck durch Verstellen der Hubarme parallel zum Boden aus

Wichtig:

- Zum Montieren und Demontieren des Mähers ist der Schnittstelleneinstellknopf auf die geringste Schnitthöhe einzustellen.
- Zum Montieren und Demontieren des Mähers ist der Schnittstelleneinstellknopf auf die geringste Schnitthöhe einzustellen.
- Vergewissern Sie sich beim Montieren/Demontieren des Mäherdecks, dass das obere Ende der Einstellwelle (12) der hinteren Laufräder nicht die Getriebeeinheit des SZ 330 berührt.
- Überprüfen Sie bei der Installation der Antriebswelle (11) ob die Rückhaltesperre ordnungsgemäß eingerastet ist.

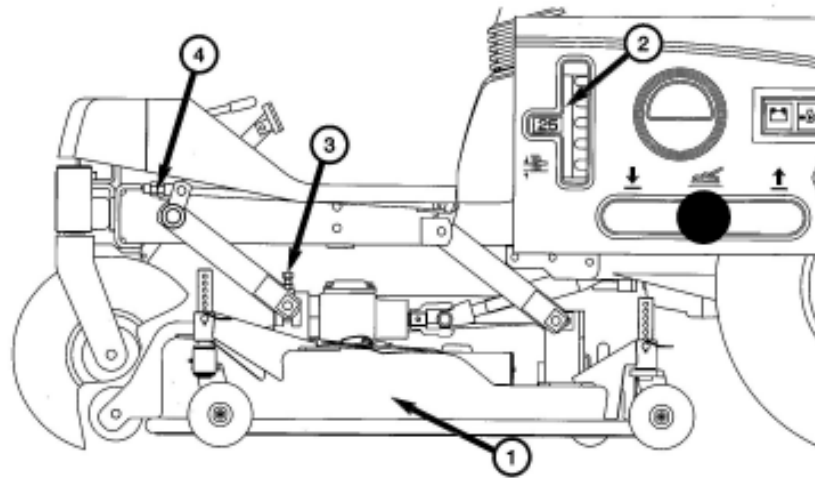
2. Demontage des Mäherdecks

Lösen Sie das Mäherdeck in der umgekehrten Reihenfolge: Entfernen Sie zunächst die Antriebswelle und dann das Mäherdeck.

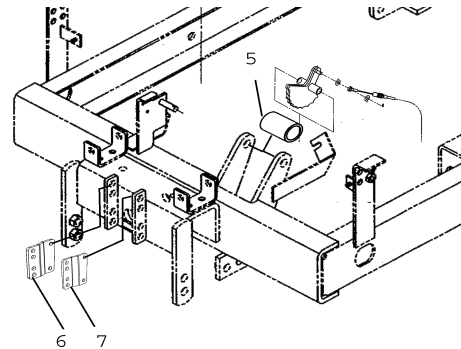
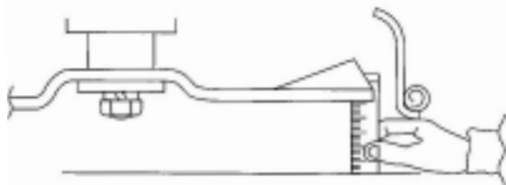


Achtung:
Achten Sie darauf, die Gelenkwelle am SZ 330 zu lösen.

Wichtig: Achten Sie darauf, abgenommene Teile aufzubewahren



- (1) Mäherdeck
- (2) Schnitthöheneinstellknopf
- (3) Einstellschraube
- (4) Einstellschraube des Hubarms
- (5) Distanzbüchse 20/16/28
- (6) Verlängerung rechts
- (7) Verlängerung links



3. Einstellen der Schnitthöhe

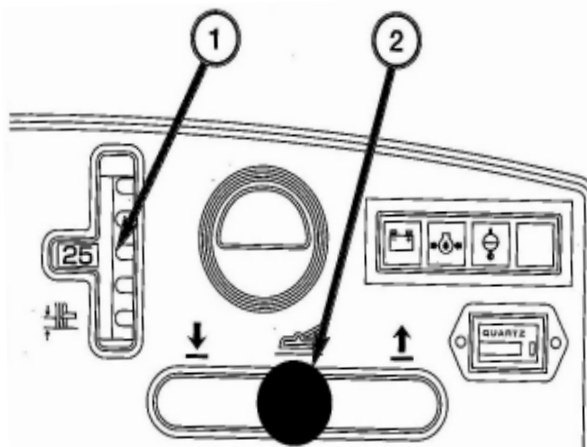
- a. Starten Sie den Motor und bringen Sie das Mäherdeck in max. Aushubhöhe.
- b. Stellen Sie den SZ 330 auf einem ebenen, stabilen Untergrund ab.
- c. Montieren Sie bei Verwendung des ZM 1,60 H oder des ZM 1,80 H über den Bolzen der als Anschlag für das Zahnsegment dient die mitgelieferte Distanzbüchse (5)
- c. Stellen Sie den Schnittstelleneinstellknopf (2) auf die am häufigsten gebrauchte Schnitthöhe ein.
- d. Stoppen Sie den Motor.
- e. Senken Sie das Mäherdeck (1) in seine Minimalhöhe ab und messen Sie die Schnitthöhe jedes Messers vorne und hinten.
- f. Stellen sie die Sicherungsmutter (3) des Mäherdecks und die Einstellschraube des hubarms so ein, dass die Schnitthöhe des Einstellknopfes mit dem vom Boden gemessenen Abstand bereinstimmt.
- g. Bei Verwendung des ZM 1,80 H muß eine zusätzliche Verlängerung (6 und 7) für die Verwendung des Wagenhebers angeschraubt werden.

Wichtig : Die rechte Seite des Mäherdecks (1) ist etwas schwerer als die linke Seite. Das Mäherdeck tendiert also dazu, nach rechts zu kippen. Verwenden Sie die Einstellschraube (3) um die linke und die rechte Seite des Mäherdecks in Balance zu halten.

Mähbetrieb

1. Schnitthöheneinstellung

- (1) Schnitthöheneinstellknopf
- (2) Hubwerkshebel



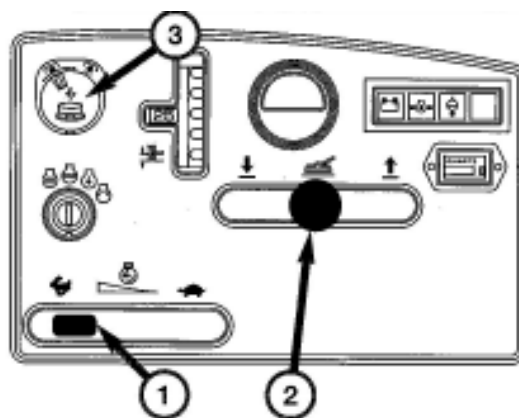
- a. Starten Sie den Motor und heben Sie das Mähwerk mit Hilfe des Hubwerkshebels (2) an.
- b. Stellen Sie die Schnitthöhe mit Hilfe des Schnitthöheneinstellknopfes (1) ein.
- c. Drücken Sie den Hubwerkshebel nach unten, um das Mähdeck abzusenken.



Achtung:

Setzen Sie sich vor dem Betätigen des Hubwerkshebels in den Fahrersitz und vergewissern Sie sich, dass das Mähwerk störungsfrei abgesenkt werden kann.

2. Mähbetrieb



- a. Starten Sie den Motor und bringen Sie den Handgashebel (1) in die mittlere Position zwischen niedriger und hoher Geschwindigkeit.
- b. Bringen Sie den Hubwerkshebel (2) nach oben, um das Mähwerk anzuheben.
- c. Lösen Sie die Feststellbremse
- d. Drücken Sie den Antriebs-Schalthebel langsam nach vorne, um den SZ 330 in den Arbeitsbereich zu fahren.
- e. Lassen Sie die Antriebs-Schalthebel langsam los, um den SZ 330 anzuhalten.
- f. Drücken Sie den Hubwerkshebel nach unten, um das Mähwerk auf den Boden abzusenken.

g. Bringen Sie den PTO-Schalter in "ON" Position

Wichtig:

- Zum Einrücken der Zapfwelle den schalter zunächst im Uhrzeigersinn drehen und dann ziehen.
- Beim Einkuppeln der Zapfwelle sollten Sie die Motordrehzahl aus sicherheitsgründen ausreichend reduzieren



Warnung:

- **Sobald der Zapfwellenschalter in die "ON" Position gebracht wird, beginnen sich die Messer zu drehen und führen damit zum Auswurf des Grases und ggf. Steinen durch die Auswurföffnung. achten Sie also vor dem Betätigen des des Zapfwellenschalters darauf, dass sich in dem Bereich wo Gras und Steine ausgeworfen werden, keine Menschen, Tiere und Gebäude und Fahrzeuge befinden.**
- **Die Mähmesser sollten sich nur auf Rasen oder Wiesen mit abgesenktem Mähwerk drehen.**

h. Bringen Sie den Handgashebel in die Position für die höchste Geschwindigkeit, um die Drehzahl des Motors zu erhöhen.

i. Wenn die Antriebs-Schalthebel langsam nach vorne gedrückt werden, beginnt der SZ 330 seine Fahrt.

Wichtig:

- Die Motorhaube und das Kühlersieb sollten immer sauber gehalten werden. Betreiben Sie den SZ 330 nicht mit verstopften Sieben, da der Motor sonst überhitzt und in der Folge blockieren könnte.

3. Nothalt

- Halten Sie den SZ 330 sofort an, wenn eine der folgenden Störungen eintritt.
 - Anomale Geräusche
 - Anomale Vibrationen
 - Anormaler Geruch
 - Messer trifft auf ein Hindernis
 - SZ 330 trifft auf ein Hindernis

Die Ursache der Störung sollte festgestellt werden und sofort behoben werden. Ist es nicht möglich, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Versuchen Sie niemals, einen Mäher zu betreiben, ohne eine mögliche Störung erkannt und behoben zu haben.

Beim Verlassen des SZ 330 zum Entfernen von Hindernissen wie Zweigen, Steinen etc. muß der Zapfwellenschalter in die "OFF" Position gebracht werden und die Feststellbremse gezogen werden.

4. Anhalten des Mähbetriebes

- Bringen Sie die Antriebs- Schalthebel auf Neutralposition und legen Sie die Hebel nach außen fest.
- Bringen Sie den Handgashebel in die Position für niedrige Geschwindigkeit, um die Motordrehzahl zu reduzieren.
- Ziehen Sie die Feststellbremse.



Achtung:
Parken Sie den SZ 330 auf einem ebenen harten Untergrund und vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse betätigt ist.

d. Bringen Sie den Zapfwellenschalter in die "Stopp - Position

e. Drehen Sie den Hauptschalter in die "Stopp" - Position, um den Motor zu stoppen.

Wichtig:

Versuchen Sie niemals, den Motor abrupt zu stoppen, wenn er mit hoher Drehzahl läuft.

Achten Sie darauf, nach einem langen Einsatz noch 5 min im Leerlauf laufen zu lassen und dann erst den Motor zu stoppen. Abruptes Stoppen des Motors kann zu Überhitzen des Motors und zu erhöhtem Verschleiß führen.

f. Ziehen Sie unbedingt den Zündschlüssel und verdecken Sie das Zündschloß mit der Verschlusskappe.



Achtung:
Achten Sie darauf, den Motor zu stoppen und den Zündschlüssel zu ziehen, wenn Sie den SZ 330 verlassen. Auf diese Weise verhindern Sie, dass der Mäher unerlaubt gestartet wird.

Wichtig:

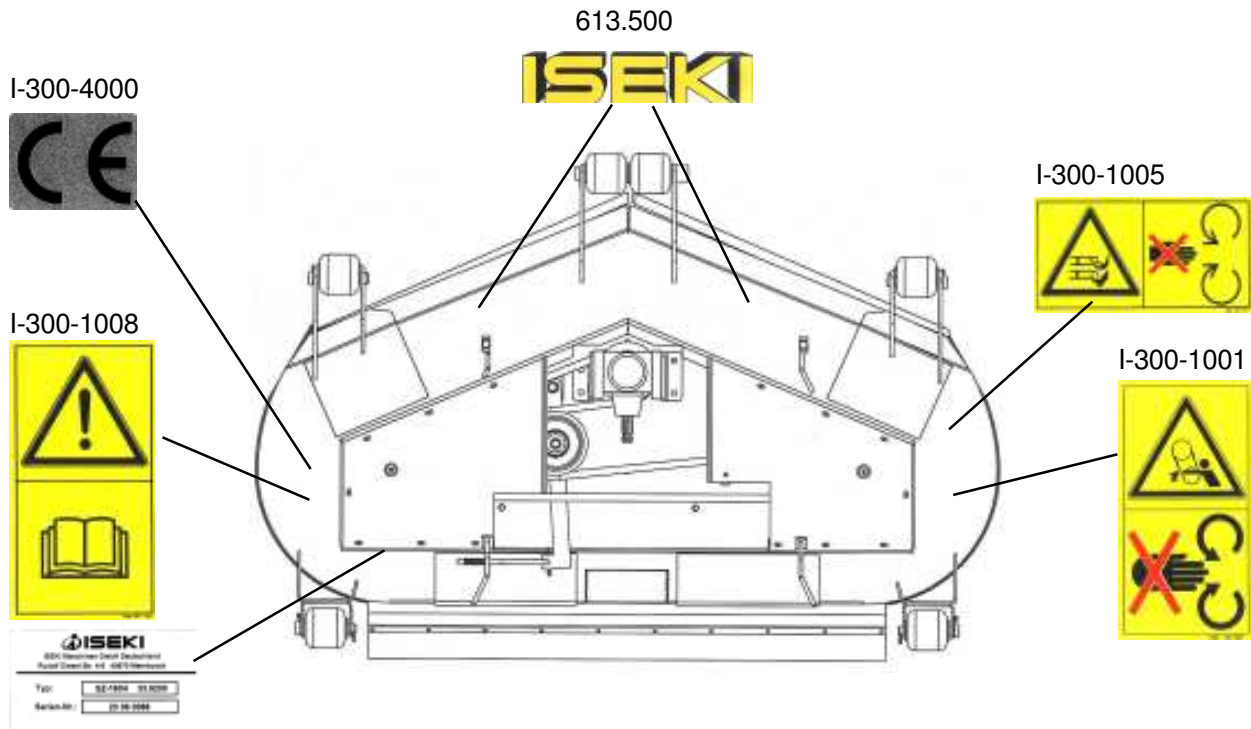
Achten Sie darauf, dass das Zündschloß mit der Verschlusskappe zu verschließen, nachdem Sie den Zündschlüssel abgezogen haben.

Wasser oder Staub könnten so in den Schalter eindringen und zu technischen Problemen führen.

Technisch Daten

Mähwerk:	Transportbreite (mm)	- länge (mm)	- höhe (mm)	Gewicht (kg)
ZM 1,60 H	1640	1200	360	172
ZM 1,80 H	1840	1300	360	183

Sicherheitsaufkleber & ihre Positionen



Die folgenden Warnschilder sind auf den Mäherdecks für den SZ 330 aufgebracht. Sie sollten natürlich auch die Sicherheitshinweise im Handbuch lesen. Lesen Sie jedoch in jedem Fall auch die Hinweise auf den Aufklebern auf dem Gerät. Die entsprechenden Bestellnummern sind nachfolgend angegeben, so dass Sie die Aufkleber bei Verlust oder Beschädigung bei Ihrem Händler nachbestellen können.



Kommen Sie nicht in die Nähe des rotierenden Keilriemens



Kommen Sie nicht in die Nähe des rotierenden Messer



Betriebsanleitung lesen

Pflege der Warnaufkleber

- Die Aufkleber sollten immer deutlich sichtbar sein, sie sollten also nicht verdeckt werden.
- Beschädigte oder fehlende Aufkleber sind zu ersetzen.
- Beim Austausch eines Teils mit Warnaufkleber sollte auch immer ein neuer Warnaufkleber bestellt werden

Wartung der wichtigsten Bauteile

1. Überprüfung des Getriebes

Das Getriebe ist mit einer Lebensdauerschmierung versehen. Hier braucht kein Öl oder Fett gewechselt werden.

Prüfen Sie das Getriebe auf Dichtigkeit. Zeigt sich eine Leckage an einer Dichtung ist diese Dichtung auszutauschen.

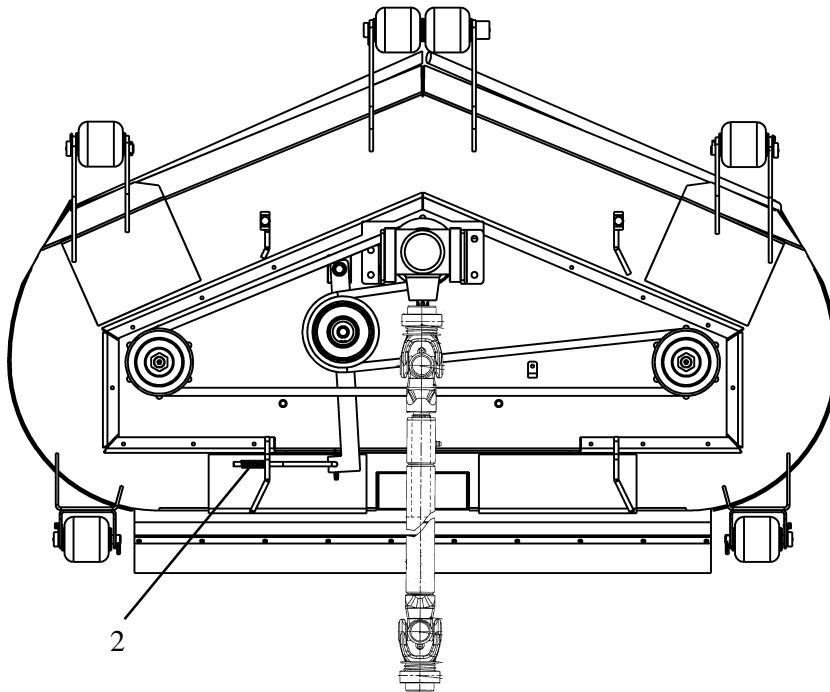
2. Überprüfung und Austausch der Keilriemen

Überprüfen Sie die korrekte Spannung des Keilriemens. Bei korrekter Spannung sollte der Abstand zwischen den Windungen der Druckfeder 0,9 – 1 mm betragen.

Austausch des Riemens

Kontermuttern an der Zugstange lösen (2) und Druckfeder herausnehmen.

Keilriemen herausnehmen und unter Zuhilfenahme der Zeichnung durch einen neuen ersetzen.



Stellen Sie sicher, dass der Riemen ordnungsgemäß in den Nuten der Riemenscheibe sitzt. Spannen Sie den Riemen anschließend mithilfe der Zugstange auf die korrekte Spannung.

Alle Riemenabdeckungen wieder anbringen.

Kontermutter der Einstellstange fest anziehen, um Spannungsverluste zu vermeiden.

Achten Sie darauf, die folgenden **Riemengrößen** zu verwenden:

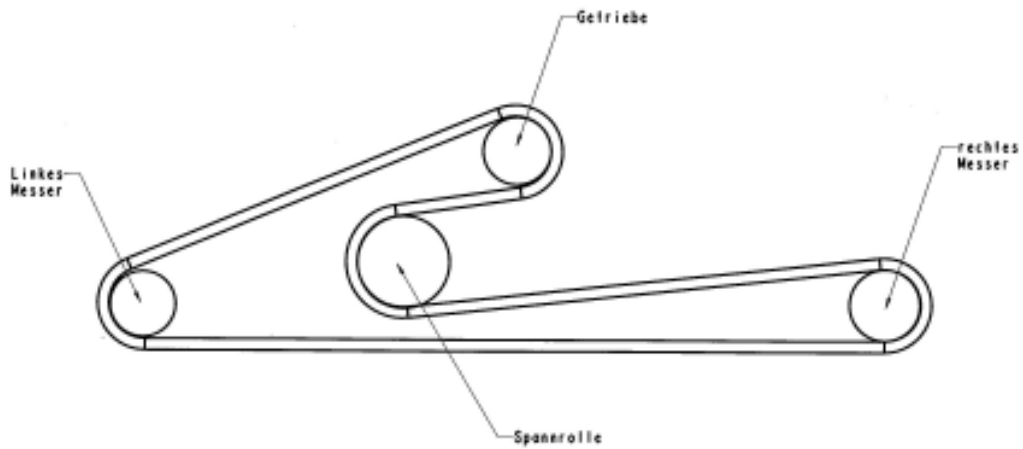
ZM 1,60 H

FM-041-10

ZM 1,80 H

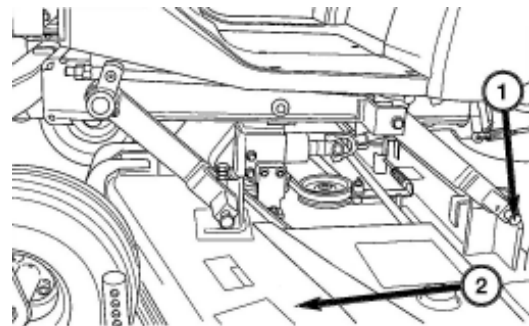
FM-041-10

Riemenlaufplan

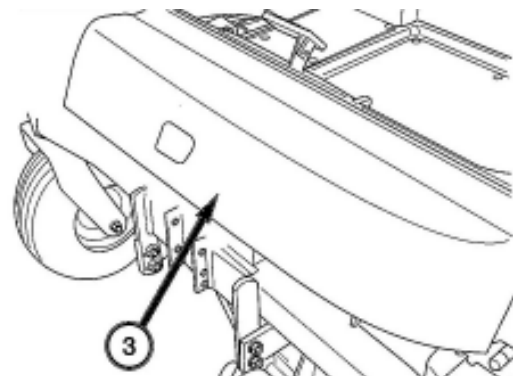


Aufbocken

- Starten sie den Motor und heben Sie das Mähdeck in Maximalhöhe an.
- Stoppen Sie den Motor und ziehen Sie die Feststellbremse
- Stellen Sie den Schnittstelleneinstellknopf auf die geringste Schnitthöhe ein.
- Senken Sie das Mähwerk ab und entfernen Sie den Stift des Hubgestänges am hinten Ende (1).



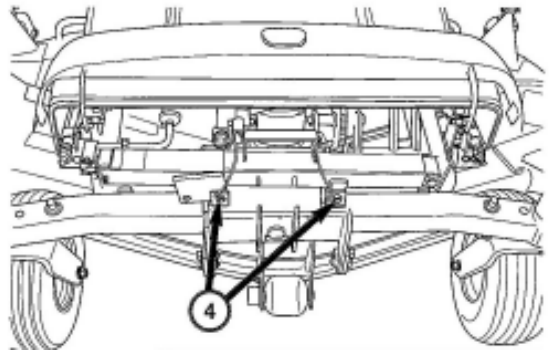
- Öffnen der Frontabdeckung (3).



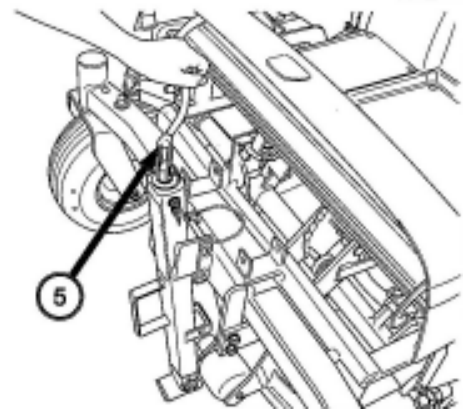
- f. Entfernen Sie den Wagenheberfixierungsstift (4) und setzen Sie den Wagenheber am Rahmen an. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Wichtig:

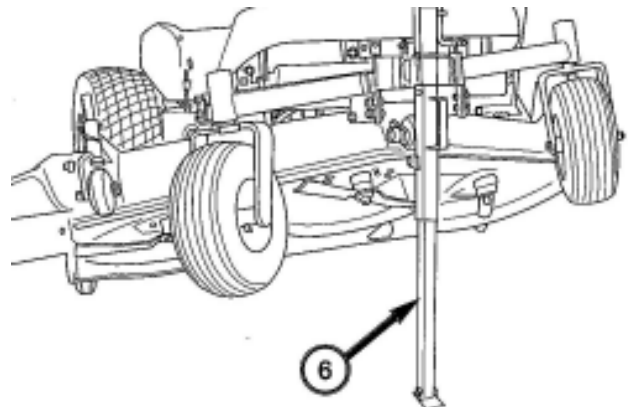
Bei Verwendung des ZM 1,80 H sollten die Verlängerungen für den Wagenheber am Rahmen angebracht sein.



- g. Drehen Sie den Griff (5) des Wagenhebers nach rechts und bocken den Mäher auf.



- h. Führen Sie den oben erwähnten Schritt in umgekehrter Reihenfolge durch, um die entsprechenden Teile wieder an ihre ursprüngliche Position zu bringen.



Achtung:

Wählen Sie für das Aufbocken eine ebene, stabile Unterfläche. Bitte betätigen Sie die Feststellbremse, bevor Sie den oben erwähnten Schritt durchführen.

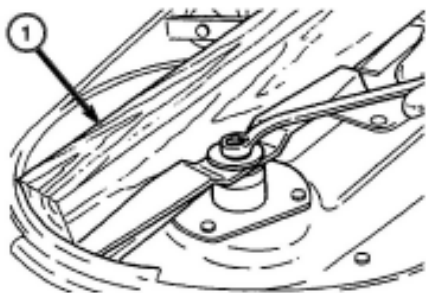
Bei der Arbeit unter dem Gerät muss der Griff des Wagenhebers an der Griffhalterung befestigt werden.

3. Überprüfung und Austausch der Schneidemesser

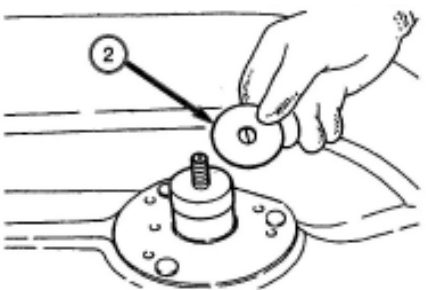
Entfernen der Messer



Tragen die Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.



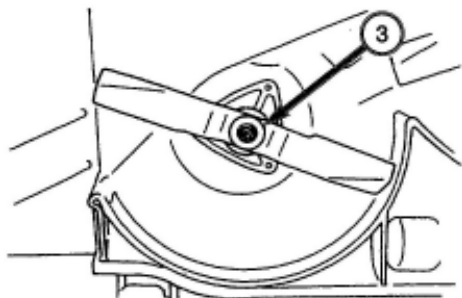
Blockieren Sie die Messer mithilfe eines Holzbalkens (1), den Sie zwischen Messer und Mähdeck verkeilen. Lösen Sie die Befestigungsmutter mit einem 27-mm Schraubenschlüssel. Achten Sie darauf, beim Lösen der Messer die Unterleg- und Einstellscheiben nicht zu verlieren.



Ausrichten der Messer

Haltemuttern provisorisch anziehen, um die Höhendifferenz zwischen den Klingen festzustellen. Beträgt sie mehr als 1 mm, diese mit den Einstellscheiben (2) korrigieren. Ein zu großer Unterschied in der Position der Messer führt zu einem schlechten Schnittbild.

Die Haltemuttern (3) sollten mit einem Anzugsmoment von 130 Nm angezogen werden.



WICHTIG:

- Wenn die Messerspitzen abgenutzt und rund sind, führen die vergrößerten Messerabstände dazu, dass das Gras nicht vollständig geschnitten wird. Überprüfen Sie die Messer rechtzeitig und tauschen Sie abgenutzte Messer sofort aus.
- Eine geringe Schnitthöhe oder ein Mähen direkt nach dem Aufbringen von neuem Boden führt dazu, dass sich die Messer schnell abnutzen. Überprüfen Sie die Messer in diesem Fall häufiger.
 - a) Neues Messer
 - b) Messer mit abgerundeter Spitze
 - c) Stark verschlissene Messer sind äußerst gefährlich. Tauschen Sie solche Messer sofort gegen neue aus.

Achtung: Beim Schärfen der Messerspitzen beide Spitzen gleich behandeln, da sonst ein Ungleichgewicht entsteht.



Führen Sie eine Stange durch die Messermitteln um zu überprüfen, ob das Messer korrekt gewichtet ist. Korrigieren Sie eventuelle Ungleichgewichte. Ungleich ausgerichtete Messer führen zu übermäßigen Vibrationen.

Bestellnummern der Messer

Modell	Eingestanzte ID	
FM 1,60 H	Mulch-Heckauswurf - I-335-1356	Langgras-messer I-335-1456
FM 1,80 H	I-335-1363	I-335-1463

4. Überprüfung der Stützrollen

Achten Sie darauf, dass sich alle Stützrollen (2) stockungsfrei drehen.

Stützrollen, die sich nur schwer drehen lassen, müssen zerlegt und gereinigt werden.

Die Rollen und Räder nach dem Zusammenbau ausreichend schmieren.

5. Montage des Mähdecks

- Nehmen Sie vor dem Betrieb beide Riemenabdeckungen ab und entfernen Sie angesammeltes Gras und Staub. Auf diese Weise verlängern Sie die Lebensdauer von Riemen, Lagern und Öldichtungen.



Achtung: Denken Sie daran, die abgenommenen Abdeckungen nach dem Reinigen wieder anzubringen.

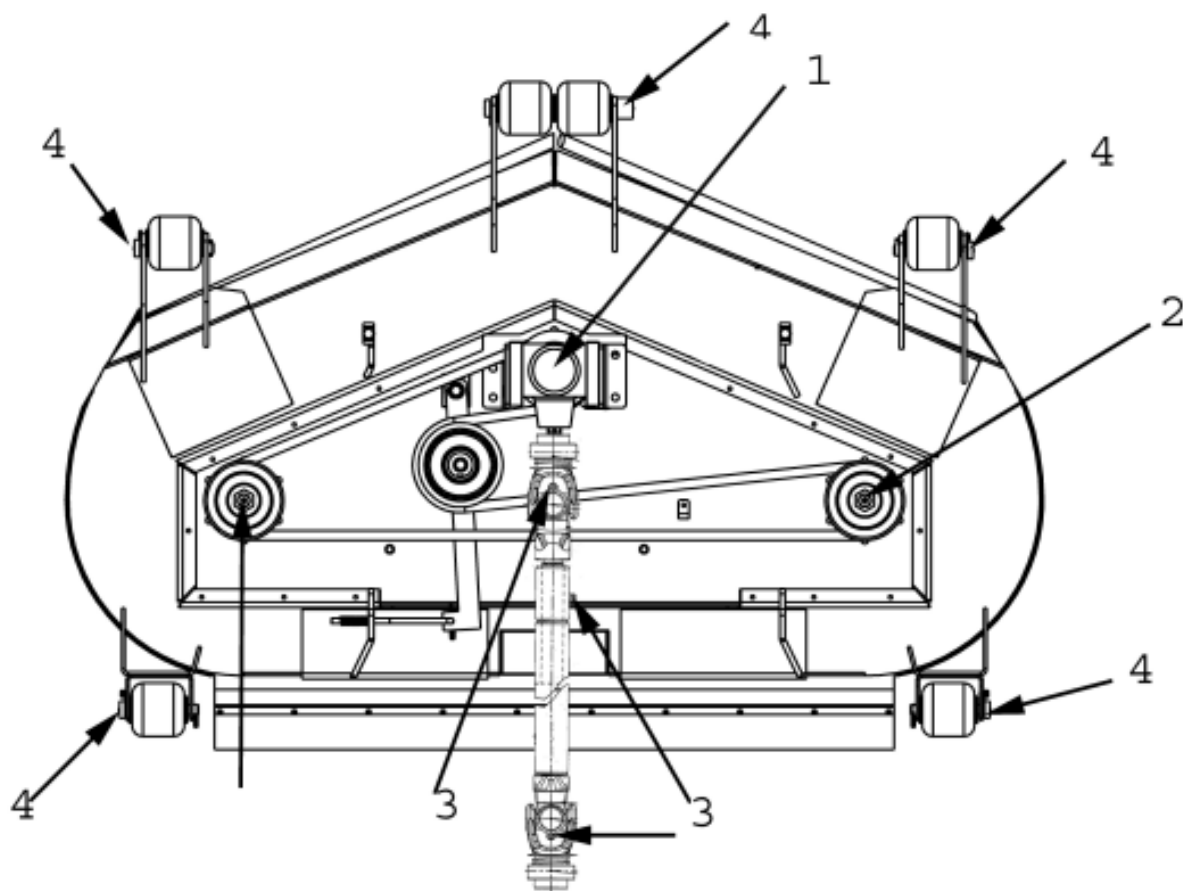
- Die Endungen der Messerachsen und Spannrollen sind mit Schmiernippeln ausgestattet. Schmieren Sie diese Nippel rechtzeitig um zu gewährleisten, dass sich alle Komponenten störungsfrei drehen.
- Entfernen Sie nach dem Mähen angesammeltes Gras und Schmutz von der Unterseite des Mähdecks und den Messern.

Besonders nach dem Mähen von nassem Gras ist es wichtig, Mähdeckunterseite und Messer zu waschen, da sonst die Leistungsfähigkeit des Gerätes nachlassen könnte.

7. Diagramm Schmierpunkte / Einfüllstellen

Alle unten aufgeführten Achsen verfügen über eigene Schmiernippel an ihren Endungen. Schmieren Sie sie regelmäßig. Auch das Öl des Getriebegehäuses sollte regelmäßig überprüft und gewechselt werden.

- | | |
|-------------------|---------------------|
| (1) Mähdeck | (4) Unterlegscheibe |
| (2) Stopperplatte | (5) Mutter |
| (3) Stopper | (6) Auswurfdeckel |



Ref.-Nr.	Einfüllpunkte	Schmiermittel	Menge: Liter
1	Kegelgetriebegehäuse	Fett ca. 0,3 kg WISURALZA 000 grün	Lebensdauerschmierung
2	Messerachse	Fett	Einfüllen bis Fett überläuft
3	Antriebswelle	Fett	
4	Überfahrrolle		

8. Regelmäßige Überprüfung

- Überprüfung und Einstellung
- Ersetzen
- △ Säubern und waschen
- ❖ Wenden Sie sich an Ihren Händler

Zu überprüfende Stellen	Vor dem Betrieb	Überprüfungs- und Wartungsintervalle (Betriebsstunden)					Intervalle danach	Beurteilungskriterien
		50	100	150	200	250		
Messer	○							Deformierte, zerbrochene, abgenutzte oder rissige Messer sollten ersetzt werden
Kegelgetriebegehäuse	○							Dichtigkeit
Fett	○							
Riemenspannung	○							Länge der Druckfeder
Stützrollen	○							Sie sollten sich drehen
Inneres der Riemenabdeckung		△	△	△	△	△	Alle 50h säubern	Es sollte sich weder Gras noch Staub angesammelt haben
Riemen		○	○	○	○	○	Alle 50h säubern	Kriterien für den Austausch: Tiefer Riss über die halbe Dicke des Riemens Abgenutzte Seitenränder
Schmierpunkte		○	○	○	○	○	Alle 50h schmieren	
Schrauben und Muttern	○							Die Schrauben dürfen nicht lose sein
Stifte und Klammern	○							Sie dürfen nicht fehlen oder verformt sein



Wichtig:

- Die oben erwähnten Wartungsintervalle gelten nur als Referenz. Bei schwereren Arbeitsbedingungen wird ein kürzeres Wartungsintervall empfohlen.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn spezielle Technologien oder Spezialwerkzeuge benötigt werden.

Stilllegung über längere Zeit

1. Mähdeck vom SZ 330 abnehmen.
2. Mähdeck reinigen. Achten Sie besonders darauf, Fett und Schmutz von den Messern auf der Unterseite des Mähdecks zu entfernen.
3. Überprüfen Sie jedes Bauteil auf Defekte. Defekte Bauteile sollten in Vorbereitung der nächsten Saison repariert oder ersetzt werden.
4. Auch die Unterseite des Auswurfdeckels von Gras und Schmutz befreien.
5. Gras und andere Objekte von Stützrollen und Wellen entfernen.
6. Riemenabdeckungen abnehmen und Oberfläche des Mähdecks reinigen. Achten Sie darauf, Gras und andere Objekte von Riemenscheibe und Welle zu entfernen.
7. Überprüfen Sie den Keilriemen und lösen Sie die Spannungseinstellung.
8. Roststellen entfernen und abblätternde Lackstellen mit einem Lackstift von ISEKI ausbessern.
9. Lagern Sie den Mäher an einem trockenen Ort auf Holzplanken und decken Sie ihn mit einer Plane ab.
10. Schmieren Sie alle zu schmierenden Elemente und überprüfen Sie alle Lager.

WICHTIG: Bestehen Sie auf Original-Ersatzteile von ISEKI.



Achtung: Achten Sie darauf, das Mähdeck auf den Boden abzusenken, wenn Sie es zum Lagern auf dem Null-Wendekreis-Rasenmäher installiert lassen. So vermeiden Sie den unerlaubten Betrieb durch Kinder oder andere.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Auswurf unsauber	<p>Antriebsriemen nicht ordnungsgemäß gespannt Messer verkehrt herum montiert Gras ist zu feucht Gras zu hoch Gras ist zu dicht</p> <p>Geschwindigkeit zu hoch Zu niedrige Drehzahl Verstopfter Auswurf oder verdreckte Mähdeck-Unterseite</p>	<p>Riemen überprüfen</p> <p>Korrekt montieren</p> <p>Trocknen lassen In zwei Durchgängen mähen In zwei Durchgängen oder verminderter Schnittbreite mähen Ausreichend abbremesen Motor mit Vollgas fahren Säubern</p>
Gras wird nicht gemäht	<p>Antriebsriemen rutscht oder gerissen Zugfeder defekt Geschwindigkeit zu hoch Zu niedrige Drehzahl Abgenutzte oder defekte Messer Messer verkehrt herum montiert</p>	<p>Zugfeder einstellen oder Antriebsriemen ersetzen Erneuern Abbremsen Motor mit Vollgas fahren Erneuern</p> <p>Korrekt montieren</p>
Ungleiche Schnitthöhe	<p>Schräglage des Mähers Geschwindigkeit zu hoch Abgenutzte Messer Mähdeck-Innenbereich zugesetzt Laufräder ungleichmäßig eingestellt Gras zu hoch Höhendifferenz zweier Messer zu groß oder Messer verbogen</p>	<p>Aufhängung korrigieren Abbremsen Erneuern Säubern</p> <p>Ordnungsgemäß einstellen</p> <p>In zwei Durchgängen mähen Korrigieren</p>

Rasen wird an einigen Stellen aufgerissen	Schnitthöhe zu gering Schräglage des Mähers Geschwindigkeit zu hoch Gelände uneben Zu geringer Reifendruck	Mit Laufrädern ausgleichen Aufhängung korrigieren Verlangsamte Kurvenfahrt Mährichtung ändern Ordnungsgemäß aufpumpen
Anormale Geräusche und Vibrationen	Messer unwuchtig/gebrochen Messerbefestigung lose Zugesetzter Innenbereich des Mähdecks oder Fremdkörper in der Riemenscheibe Antriebsriemen defekt Verbogene oder anliegende Abdeckung Messeraufhängung defekt Schadhaftes Getriebe	Erneuern Festziehen Säubern Erneuern Reparieren Erneuern Wenden Sie sich an Ihren Händler
Motorleistung zu gering	Zu niedrige Drehzahl Geschwindigkeit zu hoch Fremdkörper zwischen Messer und Aufhängung Fremdkörper in Riemenscheibe Motor defekt	Mit Vollgas fahren Abbremsen Säubern Säubern Fachwerkstatt aufsuchen
Laufrollen blockieren	Fremdkörper in Radachse Rad defekt Fehlende Schmierung	Säubern Erneuern Schmieren
Messer rotieren nicht	Messer-Haltemuttern locker Fremdkörper zwischen Messer und Aufhängung Riemenscheibe defekt Antriebsriemen defekt Antriebsriemen rutscht Getriebe defekt	Festziehen Säubern Erneuern Erneuern Zugfeder ordnungsgemäß einstellen Wenden Sie sich an Ihren Händler
Messer drehen sich nicht	Hydraulik defekt Höheneinstellung ist nicht auf 1,0 Zoll eingestellt	Wenden Sie sich an Ihren Händler Auf 1,0 Zoll einstellen

Prüfung vor dem Einsatz

Reinigen Sie die zu mähende Fläche vorher von Fremdkörpern, wie Steine etc. Feste Gegenstände wie Stein etc. verursachen Beschädigungen an den Messern und am Mähwerk und können fortgeschleudert werden.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn einen Mähplan (**Abb. 5**) und stellen Sie Hindernisse im Gelände, wie Baumstümpfe, Rohrenden, Kanaldeckel etc. fest. Ein Auffahren auf solche Gegenstände kann zu Unfällen und Materialschäden führen.

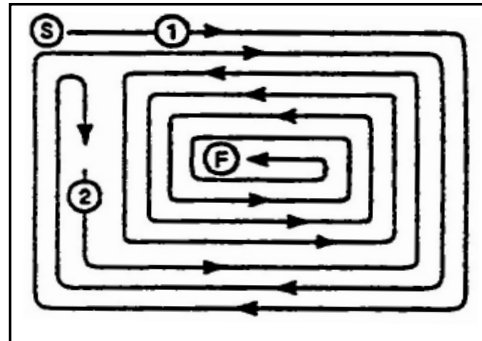


Abb. 5
Beispiel Mähplan

Alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen müssen korrekt befestigt sein.

Beste Mähergebnisse erzielen Sie am späten Vormittag oder am Nachmittag, wenn der Rasen frei von Rauhref ist. Das Gras kann dann nicht so leicht unter dem Mäherdeck festkleben.

Zu kurzer Schnitt kann dazu führen, daß bei starker Sonneneinstrahlung der Rasen vertrocknet oder das Unkraut leichter durchwachsen kann.

Langsame Fahrgeschwindigkeit bringt ein sauberes Schnittbild, passen Sie daher die Geschwindigkeit den Gelände- und Rasenverhältnissen an.

Achten Sie beim Mähen darauf, daß sich die Schutzgitter des Kühlers am ISEKI – Traktor nicht im Schnittgut zusetzen. Kontrollieren Sie diese regelmäßig und reinigen sie ggf., um Motorschäden durch Überhitzung vorzubeugen.



ACHTUNG!

Niemals mit verstopften Schutzgittern arbeiten! Motorschäden durch Überhitzung sind die Folge!

Wollen Sie sehr hohes Gras schneiden, so arbeiten Sie in zwei Arbeitsgängen, indem Sie zuerst mit großer Schnitthöhe vor schneiden und im zweiten Durchgang mit der gewünschten Schnitthöhe ein sauberes Schnittbild erzielen.

Wenn Sie sehr trockenes Gras oder auf trockenem, sandigem Boden mähen, beachten

Grundregeln zur Arbeitsweise mit dem ISEKI – Mulch – Master

- Schneiden Sie nicht mehr als 1/3 der Graslänge bei einem Rasenschnitt ab.
- Mähen Sie den Rasen bei trockenem Wetter. Dadurch kann das Häckselgut besser zwischen die Halme zu Boden fallen und neigt nicht zur Klumpenbildung.
- Mähen Sie den Rasen nicht kürzer als 5 – 6cm. Dadurch bieten Sie dem Schnittgut die Möglichkeit zwischen die stehenden Halme und nicht auf die Halme geblasen zu werden.
- Durch die Fahrgeschwindigkeit bestimmen Sie die Arbeitsqualität. Bei zu schneller Fahrgeschwindigkeit erhalten Sie einen unsaubereren Schnitt und eine schlechte Häckselqualität.
- Im Vergleich zum Seitenauswurfmäherwerk wird beim Häckseln das Gras mehrmals geschnitten, also passen Sie die Fahrgeschwindigkeit der Leistung des Häckselmähers an.

Ersatzteilbestellung

Sollten Sie für Ihren ISEKI – Sichelmäher Ersatzteile benötigen, so notieren Sie sich Modell- und Seriennummer (auf der Rückseite des Mähergehäuses befindet sich das Typenschild). Anhand der Ersatzteilliste können Sie die entsprechenden Teilenummern notieren und die Ersatzteile von Ihrem ISEKI - Fachhändler beziehen.

Bemerkung

ISEKI – Originalersatzteile und Zubehör sind speziell für ISEKI – Fahrzeuge und Zubehör konzipiert. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß nicht von uns gelieferte Originalteile und Zubehör auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Der Einbau und/ oder die Verwendung solcher Produkte kann daher u. U. konstruktiv vorgegebene Eigenschaften Ihres Gerätes negativ verändern und dadurch die aktive und/ oder die passive Arbeitssicherheit beeinträchtigen.

Für Schäden, die durch Verwendung von Nicht – Originalteilen und Zubehör entstehen, ist jedweder Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Art.Nr.:

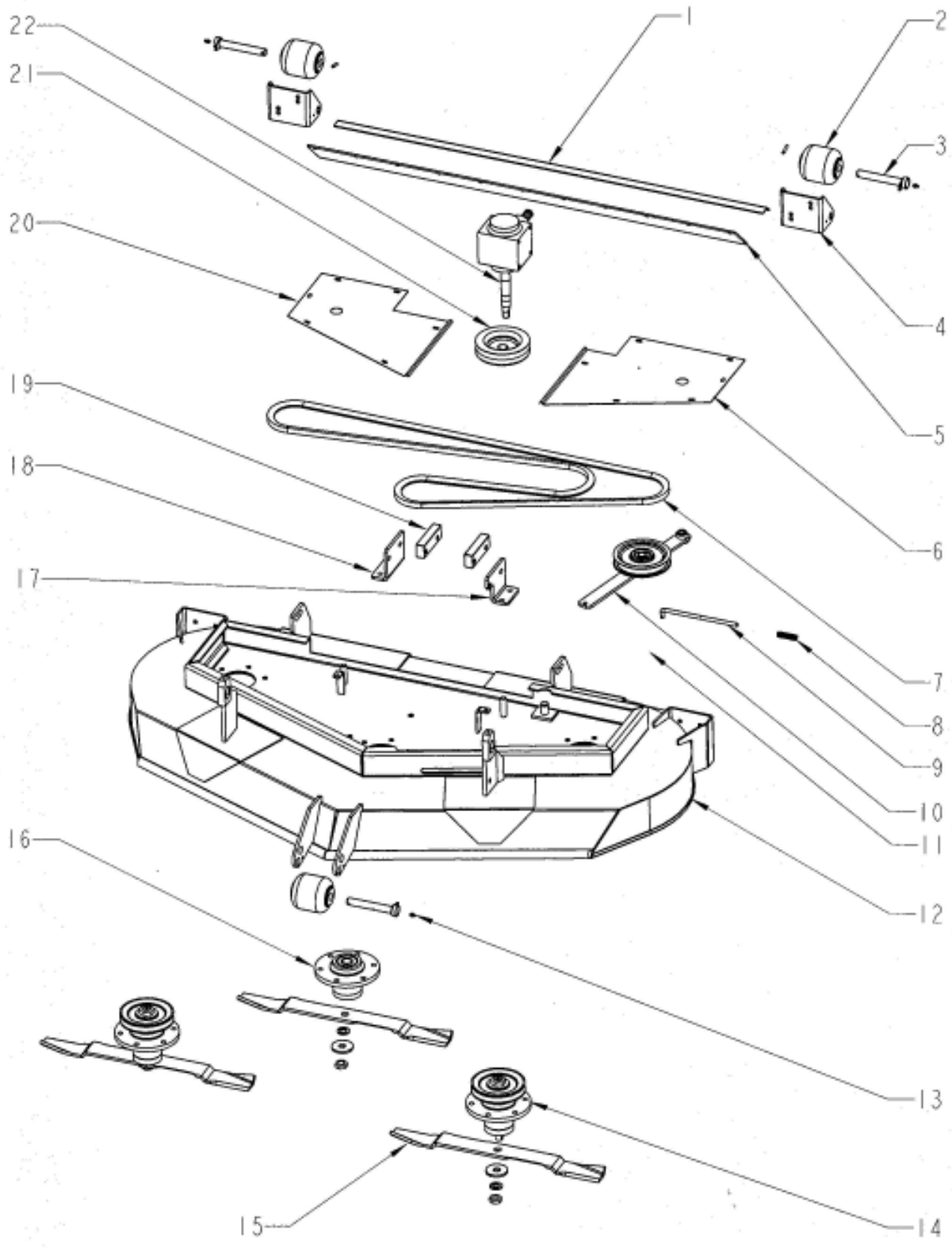
ISEKI - Ersatzteilliste

Ausgabe1

33.9200

ZM 1.60 H Pro kpl. f. SZ 330

Dez 2005





Ersatzteilliste

Blatt1/2

ZM 1,60 kpl. für SZ 330

15.12.2005

Art.Nr.: **33.9200**

Pos.	Art.Nr.:			Bem.:
1	I-490-0045	Leiste f.FM 1,60 H 1290x3x52	1	
2	I-330-3000	Laufrolle D100/110x20	3	
3	I-313-8113	Lagerbolzen VDS D20/L 130	3	
4	I-430-1025	Träger f. Überfahrrolle	2	
5	I-401-1043	Gummileiste 120x5x1285	1	
6	I-410-0239	Abdeckblech, links f. ZM 1,60	1	
7	FM-041-10	Keilriemen	1	
8	FM-130-20	Druckfeder verzinkt	1	
9	FM-052-10	Spannstange	1	
10	I-580-1109	Spannrollenlagerung	1	s.ET-Liste
11	1305-241-0010-0	Federstecker 2,5	1	
12	I-460-0024	Mäherdeck geschweißt	1	
13	FM-042-20	Schmiernippel M8x1	1	
14	I-580-1000	Messerlagerung	2	s.ET-Liste
15	I-335-1356	Messer	3	
16	I-580-1004	Messerlagerung	1	s.ET-Liste
17	I-420-1035	Getriebehalter links	1	
18	I-420-1036	Getriebehalter rechts	1	
19	I-490-0087	Distanzplatte, 120x40x25	2	
20	I-410-0238	Abdeckblech, rechts f. ZM 1,60	1	
21	I-330-1014	Getrieberiemenscheibe DW143/B4/Ri 1SPB	1	
22	I-470-0013	Grtriebe i=1:1,3 SZ 1,80/1,60	1	
23	S0603-M08-025	Schloßschraube	10	o.A
24	M0985-M08	Mutter M8 DIN 985	10	o.A
25	9999980585	U-Scheibe A08 DIN125	10	o.A
26	S0933-M12-040	Sechskantschraube M12x40	18	o.A
27	9999980076	U-Scheibe A12 DIN125	18	o.A
28	9999980084	Federring A12, DIN 127	18	o.A

o.A.: Ohne Abbildung**s.E.: separate Ersatzteilliste**

n:\ban\NET\ET-List\ETlist33.9200



Ersatzteilliste

Blatt2/2

ZM 1,60 kpl. für SZ 330

02.11.2005

Art.Nr.: 33.9200

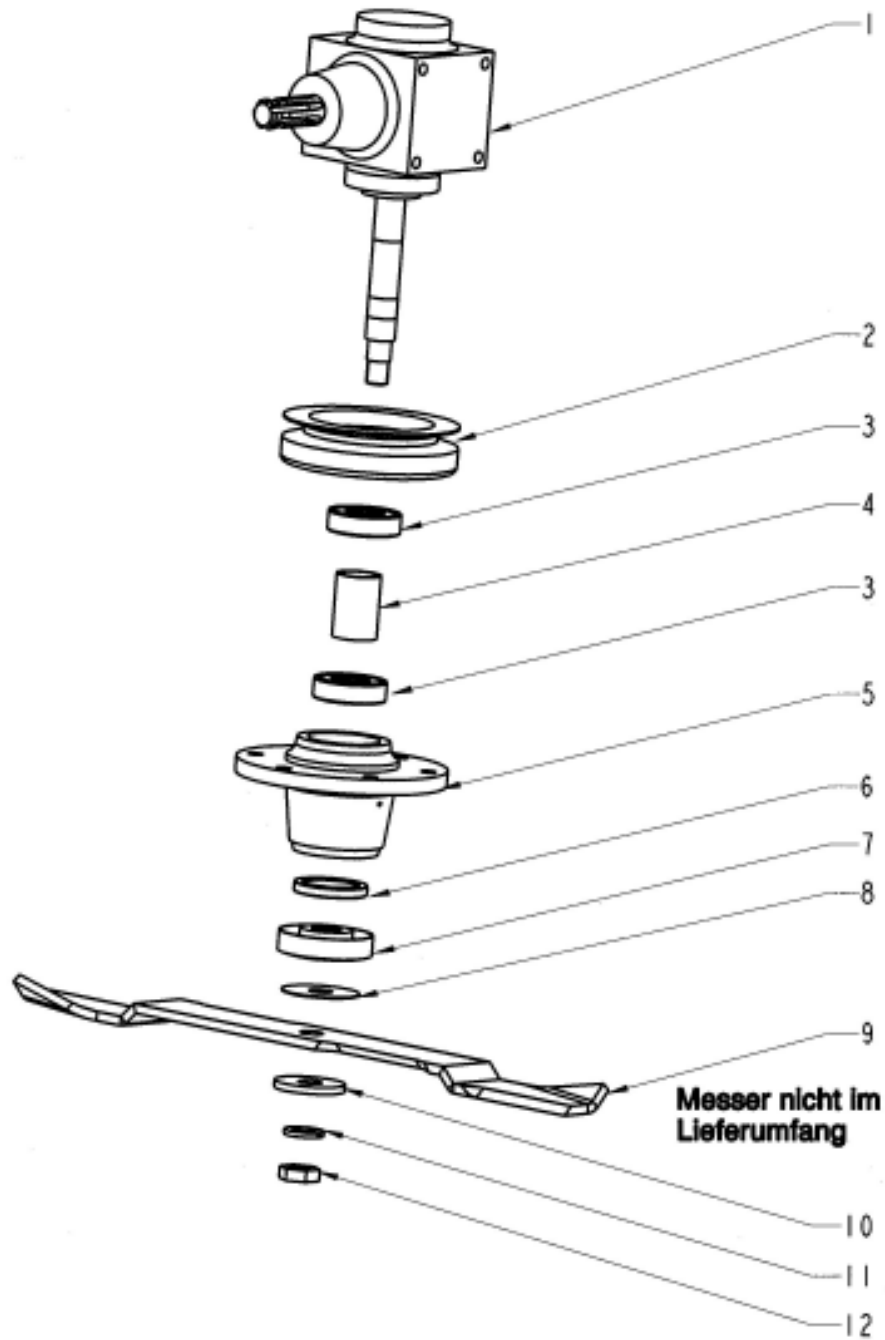
Pos.	Art.Nr.:	Bezeichnung	Menge:	Bem.:
29	S0933-M08-016	Sechskantschraube M8x16	14	o.A
30	9999980176	Federring A08, DIN 127	14	o.A
31	9999980585	U-Scheibe A08, DIN 125	14	o.A
32	S0933-M10-025	Sechskantschraube M10x25	4	o.A
33	9999980588	U-Scheibe A10, DIN 125	12	o.A
34	9999980179	Federring A10,DIN 127	12	o.A
35	M0934-M10	Mutter M10	4	o.A
36	S0933-M12-065	Sechskantschraube M12x65	2	o.A
37	M0934-M10	Mutter M12	2	o.A
38	S0933-M10-055	Sechskantschraube M10x55	4	o.A
39	S0933-M10-035	Sechskantschraube M10x35	4	o.A

o.A.: Ohne Abbildung

s.E.: separate Ersatzteilliste

n:\ban\ET\ET-List\ETlist33.9200

Art.Nr.:	ISEKI - Ersatzteilliste	Ausgabe1
I-580-1004	Getriebe m. Messerlagerung f. SZ 330 1.60/1.80	Dez 2005



Art.Nr.: I-580-1004

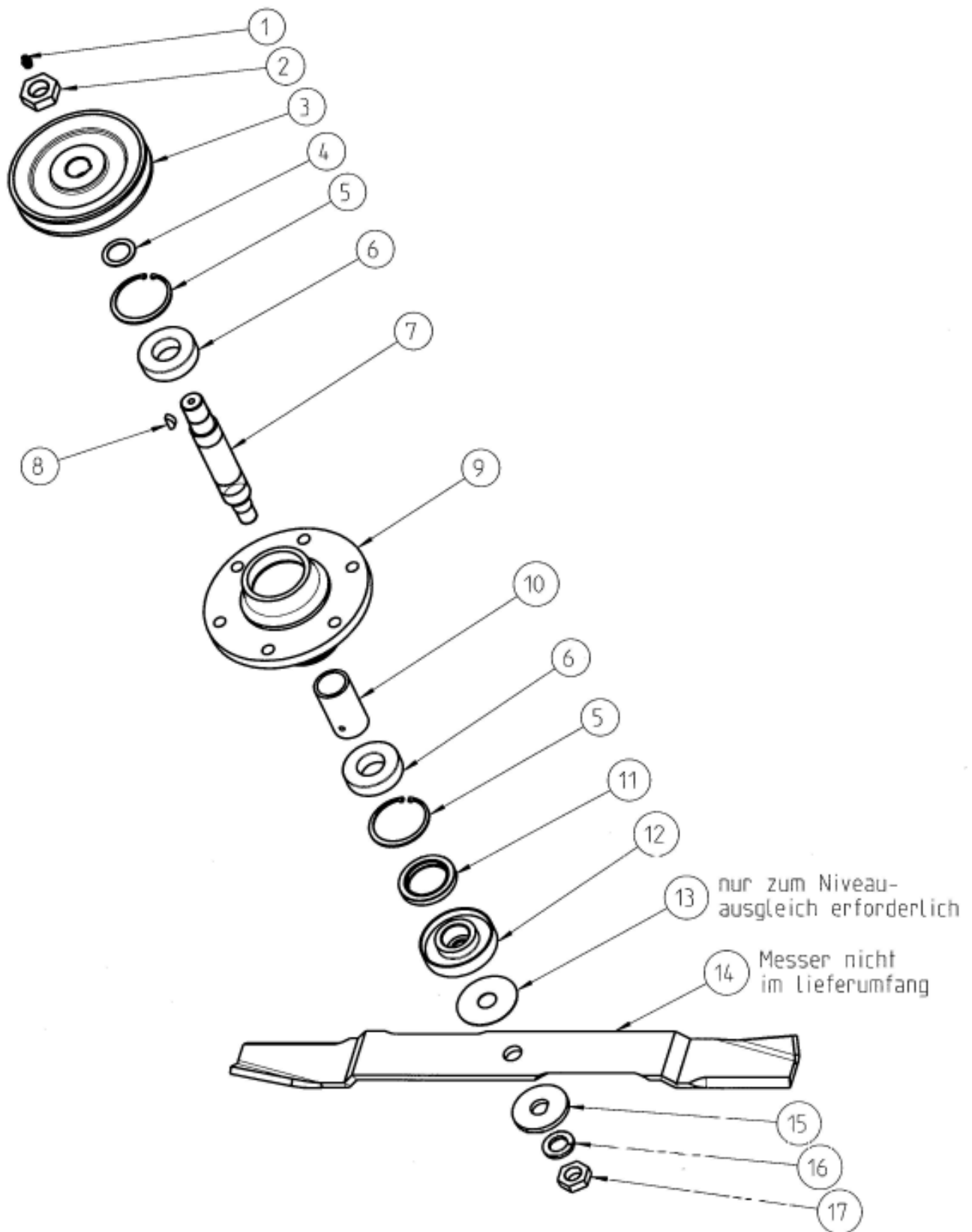
Pos.	Art.Nr.:	Bezeichnung	Menge:	Bem.:
1	I-470-0013	Getriebe =1:1,3 SZ 1,80/1,60	1	
2	I-330-1014	Getrieberiemenscheibe DW143/B4/Ri SPB	1	
3	6305 2 RS	Lager	2	
4	I-311-5343	Büchse	1	
5	I-480-1016	Lagergehäuse,abschmierbar	1	
6	R3760-045-628	Simmerring (Achtung Öffnung nach unten montiert)	1	
7	I-480-3012	Messerflansch 80/20/-22	1	
8	I-311-0621	Distanzscheibe t=1 nur zum Niveausgleich	1	
9	I-335-1356	Messer ZM 1,60	1	
	I-3351363	Messer ZM 1,80	1	
10	I-480-3008	Scheibe	1	
11	9999980661	Federring A20 DIN 127	1	
12	I-301-2012	Mutter, spezial M20x1,5 (Anzugsmoment: 130 Nm)	1	

o.A.: Ohne Abbildung

s.E.: separate Ersatzteilliste

ribanFETNET-ListeErsatz-580-1004

Art.Nr.:	ISEKI - Ersatzfeilliste	Ausgabe1
I-580-1000	Messerlagerung FM 1.60 H / FM 1.80 H (2002)	Okt. 2002



1:5



Ersatzteilliste

Blatt1/1

Messerlagerung FM 1,60H / FM 1,80 H

01.12.02

Art.Nr.: I-580-1000

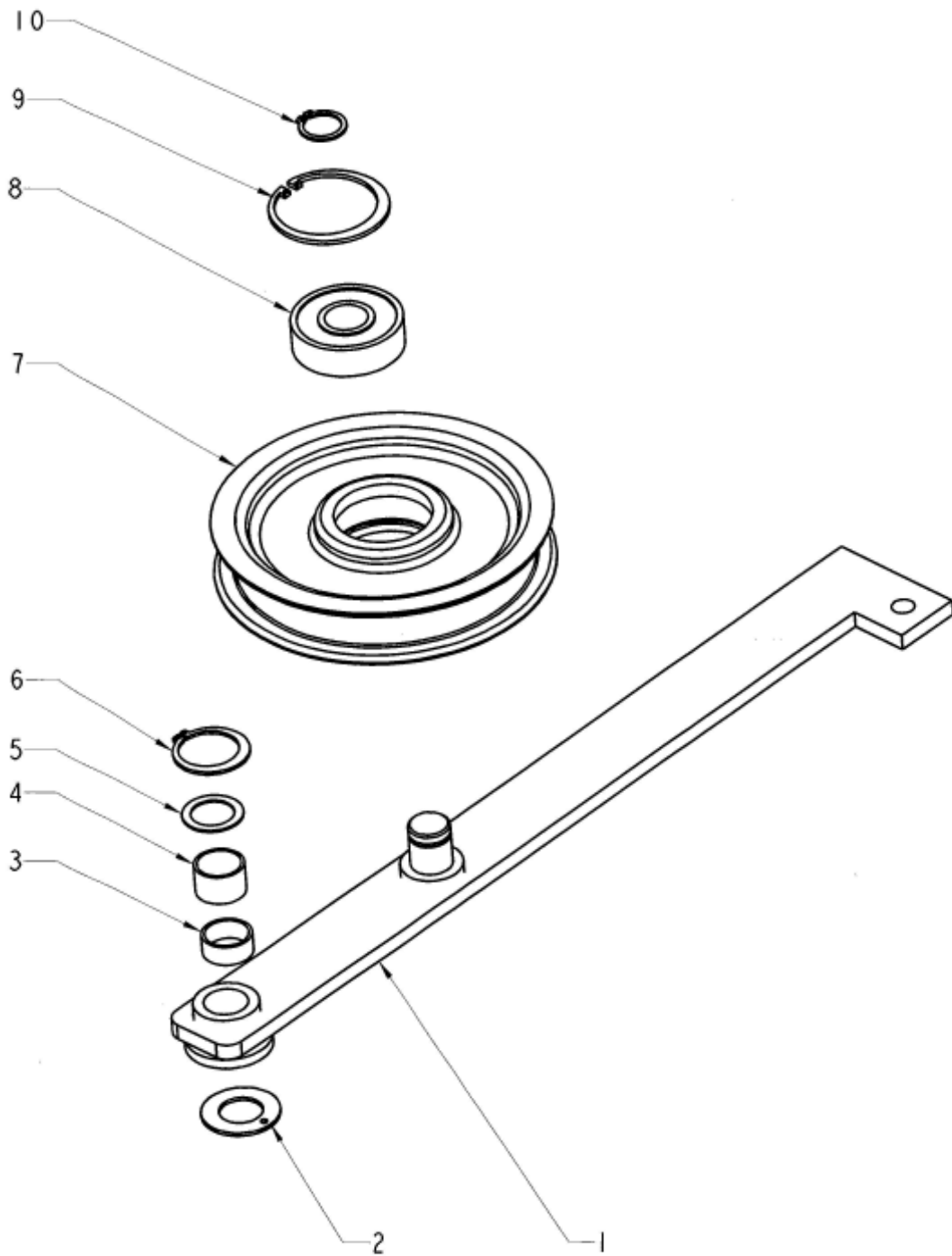
ab Baujahr 2002

Pos.	Art.Nr.:	Bezeichnung	Menge:	Bem.:
1	FM-042-20	Schmiernippel	1	
2	FM-004-10	flache Mutter M24 x 1,5	1	
3	FM-002-10	Keilriemenscheibe	1	
4	FM-043-26	Ausgleichscheibe 25x37x1	1	
5	SE472-062-020	Sicherungsring	2	
6	6206 2 RS	Lager	2	
7	I-480-2036	Messerwelle	1	
8	FM-042-70	Scheibenfeder 6x7,5x18,57	1	
9	I-480-1011	Lagergehäuse, abschmierbar	1	
10	I-311-4370	Büchse	1	
11	R3760-045-628	Simmerring (Achtung:Öffnung nach unten montiert)	1	
12	I-480-3007	Messerflansch	1	
13	I-311-0621	Distanzscheibe t=1 nur zum Niveaueausgleich	1	
14	I-335-1356	Messer FM 1,60 H	1	n.L.
	I-335-1363	Messer FM 1,80 H	1	n.L.
15	I-480-3008	Scheibe	1	
16		Federring A20 DIN 127	1	
17	I-301-2012	Mutter, spezial M20 x1,5 (Anzugsmoment: 130 Nm)	1	

n.L.: nicht in Lieferumfang

g/bart/ET-480-580-1000

Art.Nr.:	ISEKI - Ersatzteilliste	Ausgabe1
I-580-1108	Spannrollenlager ZM 1.80H f. SZ 330 (33.9300)	Dez 2005





Ersatzteilliste

Blatt1/1

Spannrollenlagerung ZM 1,80H

02.11.2005

Art.Nr.: I-580--1108

f.SZ 330 (33.9300)

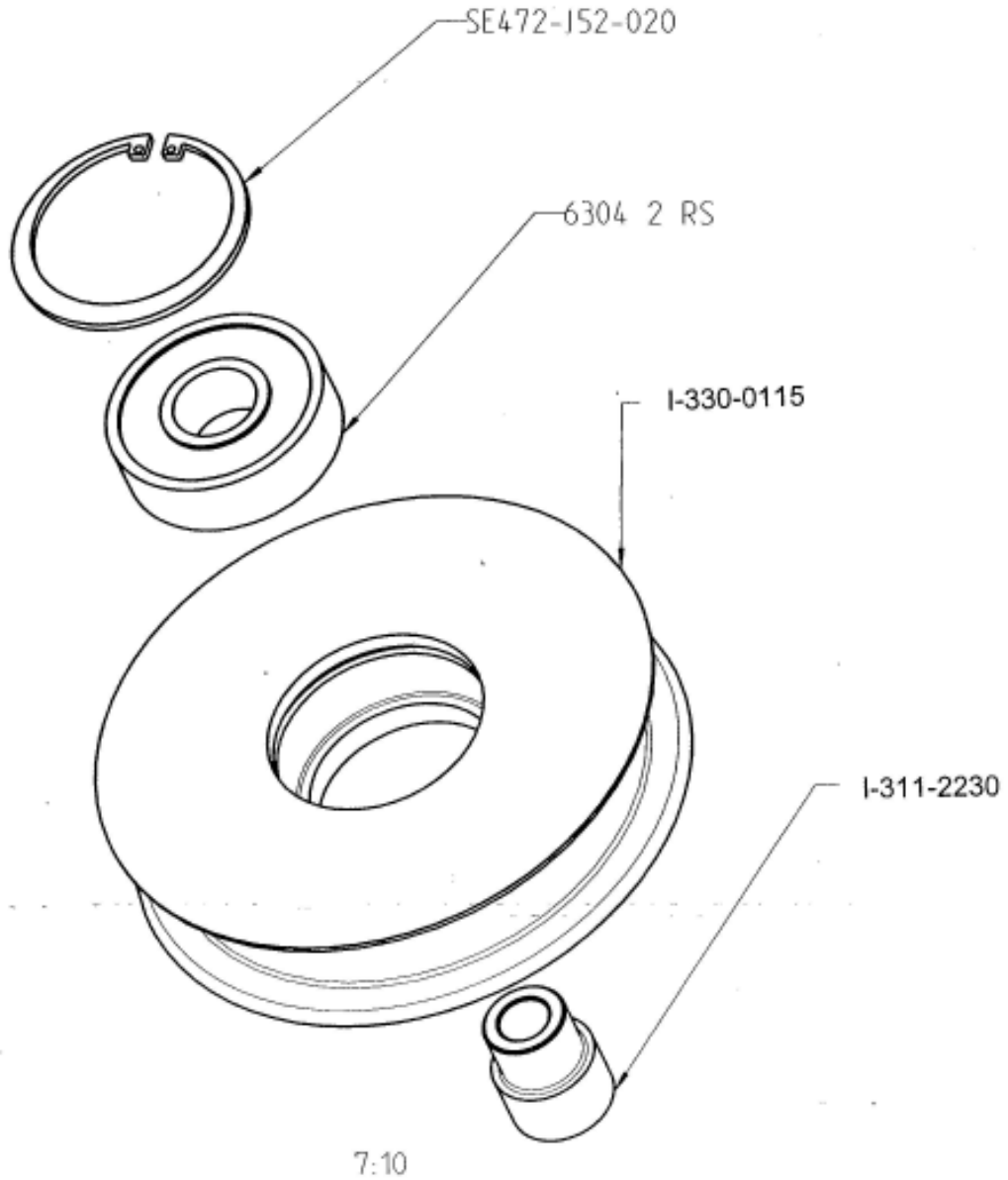
Pos.	Art.Nr.:	Bezeichnung	Menge:	Bem.:
1	I-480-0035	Lagerarm f. Spannrolle 1,80 SZ 330	1	
2	PAE-20-P10	Anlaufscheibe 1,6mm	1	
3	PAP2010P10	Buchse	1	
4	PAP2015P10	Buchse	1	
5	PS20-28-1,0	Paßscheibe	1	
6	SE471-A20-012	Seegering 20x1,2 DIN 471	1	
7	I-330-0140	Spannrolle	1	
8	6304 2 RS	Lager	1	
9	SE472-52-020	Seegering DIN 472	1	
10	SE471-A18-012	Seegering 18x1,2 DIN 471	1	

o.A.: Ohne Abbildung

s.E.: separate Ersatzteilliste

r/ban/ETNET-List/EI/ISEKI-580-1108

Art.Nr.:	ISEK1 - Ersatzteilliste	Ausgabe1
1749910	Spannrolle	Jan. 2002



abgebildete Einzelteile gelten als Ersatzteil für ursprünglich
gelieferte Spannrolle 1749910

Art.Nr.:

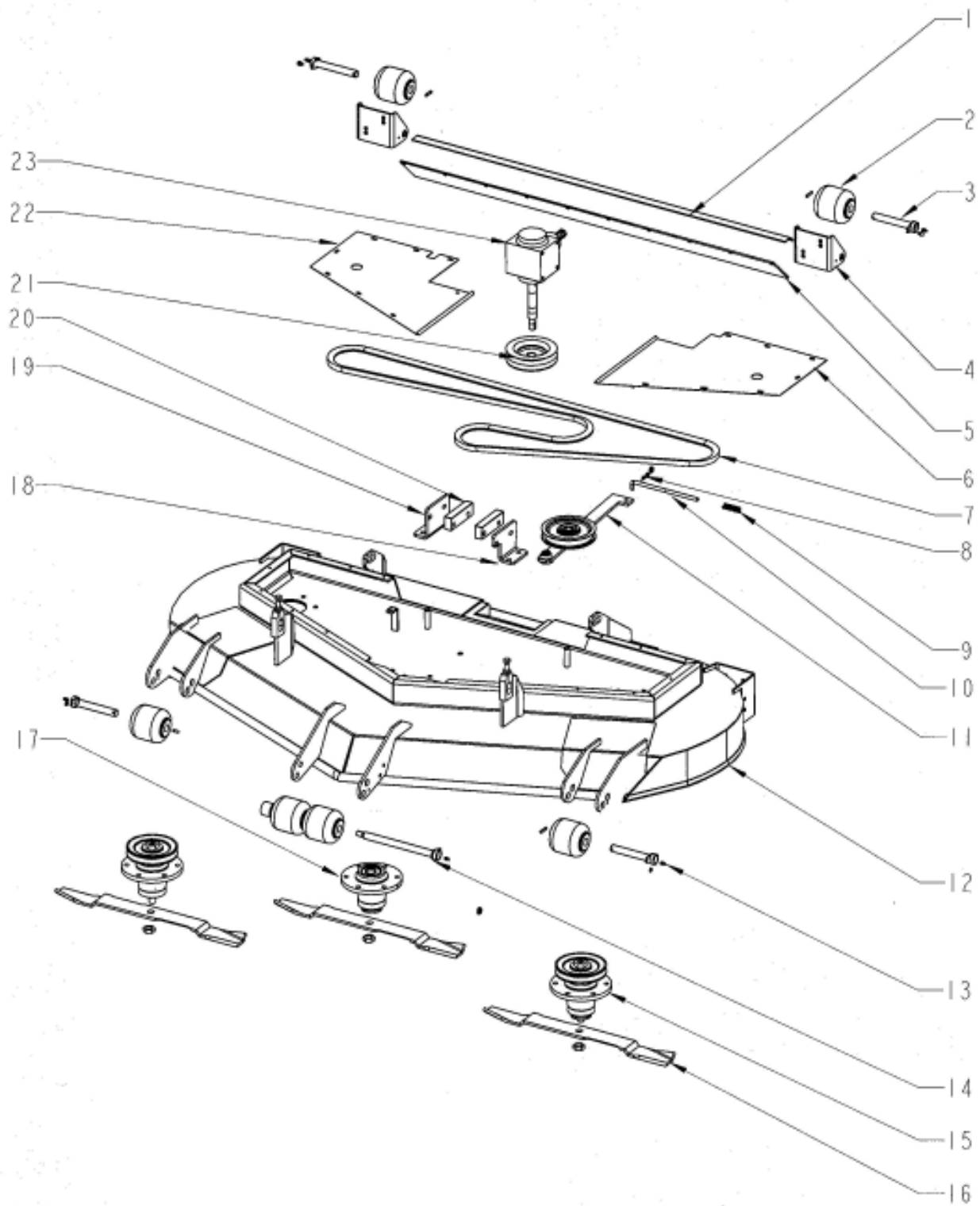
ISEKI - Ersatzteilliste

Ausgabe1

33.9300

ZM 1.80 H Pro kpl. f. SZ 330

Dez 2005





Ersatzteilliste

Blatt1/2

ZM 1,80 kpl. für SZ 330

02.11.2005

Art.Nr.: 33.9300

Pos.	Art.Nr.:			Bem.:
1	I-490-0046	Leiste f.FM 1,80 H 1280x3x52	1	
2	I-330-3000	Laufrolle D100/110x20	6	
3	I-313-8113	Lagerbolzen VDS D20/L 130	4	
4	I-430-1025	Träger f. Überfahrrolle	2	
5	I-401-1043	Gummileiste 120x5x1280	1	
6	I-410-0236	Abdeckblech, links f. ZM 1,80	1	
7	FM-041-30	Keilriemen	1	
8	1305-241-0010-0	Federstecker 2,5	1	
9	FM-130-20	Druckfeder verzinkt	1	
10	FM-052-10	Spannstange	1	
11	I-580-1108	Spannrollenlagerung	1	s.ET-Liste
12	I-460-0025	Mäherdeck geschweißt	1	
13	FM-042-20	Schmiernippel M8x1	1	
14	I-313-8260	Bolzen.m. VDS	1	
15	I-580-1000	Messerlagerung	2	s.ET-Liste
16	I-335-1363	Messer	3	
17	I-580-1004	Messerlagerung	1	s.ET-Liste
18	I-420-1035	Getriebehalter links	1	
19	I-420-1036	Getriebehalter rechts	1	
20	I-490-0087	Distanzplatte,120x40x25	2	
21	I-330-1014	Getrieberiemenscheibe DW143/B4/Ri 1SPB	1	
22	I-410-0236	Abdeckblech, rechts f. ZM 1,80	1	
23	I-470-0013	Grtriebe i=1:1,3 SZ 1,80/1,60	1	
24	S0603-M08-025	Schloßschraube	10	o.A
25	M0985-M08	Mutter M8 DIN 985	10	o.A
26	9999980585	U-Scheibe A08 DIN125	10	o.A
27	S0933-M12-040	Sechskantschraube M12x40	18	o.A
28	9999980076	U-Scheibe A12 DIN125	18	o.A

o.A.: Ohne Abbildung

s.E.: separate Ersatzteilliste

n\ban\ET\ET-List\ETlist33.9300



Ersatzteilliste

Blatt2/2

ZM 1,80 kpl. für SZ 330

02.11.2005

Art.Nr.: 33.9300

Pos.	Art.Nr.:	Bezeichnung	Menge:	Bem.:
29	9999980084	Federring A12, DIN 127	18	o.A
30	S0933-M08-016	Sechskantschraube M8x16	14	o.A
31	9999980176	Federring A08, DIN 127	14	o.A
32	9999980585	U-Scheibe A08, DIN 125	14	o.A
33	S0933-M10-025	Sechskantschraube M10x25	4	o.A
34	9999980588	U-Scheibe A10, DIN 125	12	o.A
35	9999980179	Federring A10,DIN 127	12	o.A
36	M0934-M10	Mutter M10	4	o.A
37	S0933-M12-065	Sechskantschraube M12x65	2	o.A
38	M0934-M10	Mutter M12	2	o.A
39	S0933-M10-055	Sechskantschraube M10x55	4	o.A
40	S0933-M10-035	Sechskantschraube M10x35	4	o.A

o.A.: Ohne Abbildung

s.E.: separate Ersatzteilliste

n:\ban\NET\ET-List\ETlist33.9300

Art.Nr.:

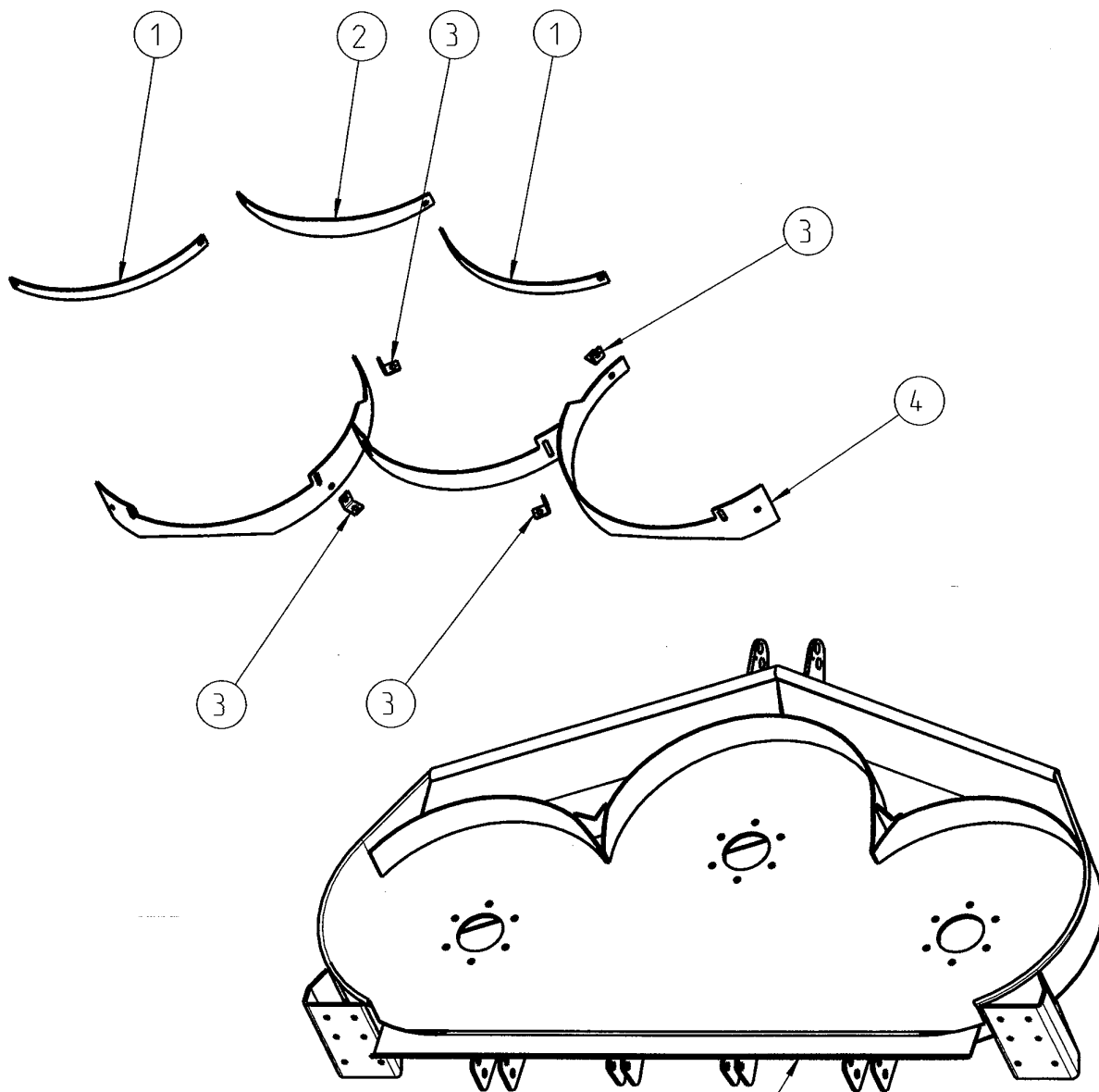
ISEKI - Ersatzteilliste

Ausgabe1

33.1240

Mulchkit für Heckauswurfmäher FM1,60H (33.1140)

Sep. 2003



Mäherdeck Heckauswurfmäher
FM 1,60 H (331140)

**ISEKI****Ersatzteilliste**

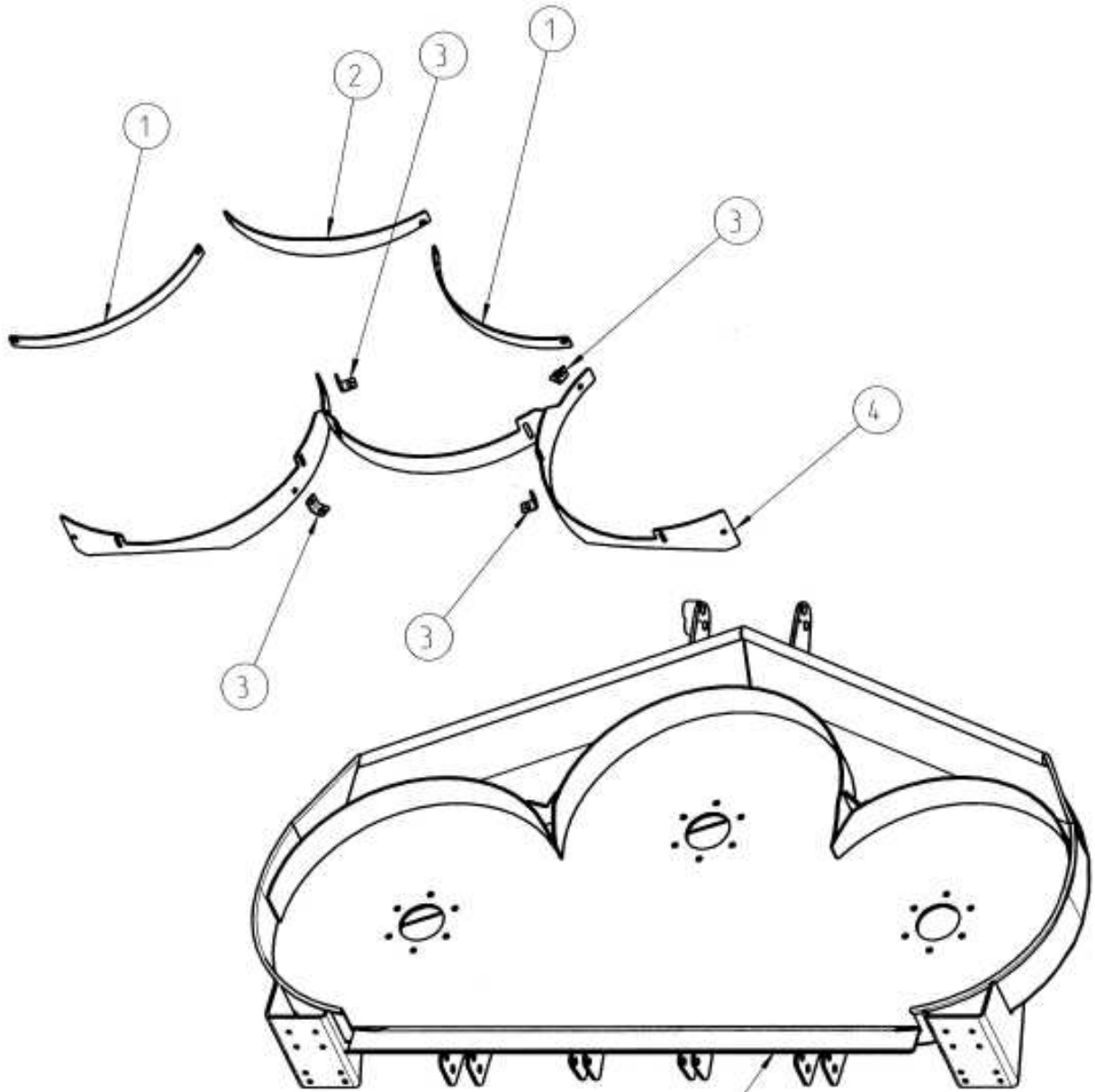
Mulch-Kit für Heckauswurfmäher FM 1,60 H

01.09.03

Art.Nr.: 33.1240

Pos.	Art.Nr.:	Bezeichnung	Menge:	Bem.:
1	I-225-1306	Zusatzring, Außen	2	
2	I-225-1305	Zusatzring, Mitte	1	
3	I-219-3302	Winkel 30x3x30x25	4	
4	I-417-1048	Mulchringsatz für FM 1,60 H	1	
	S0603-M08-016	Schloßschraube M8x16, DIN 603	6	o. Abbil.
	S0933-M08-020	Sechskantschraube M8x20	11	o. Abbil.
	9999980300	K-Scheibe A08, DIN 9021	17	o. Abbil.
	9999980176	Federring A08, DIN 127	17	o. Abbil.
	9999980534	U-Scheibe M8, DIN 125	6	o. Abbil.
	M0934-M08	Sechskantmutter M8	12	o. Abbil.

Art.Nr.:	ISEKI - Ersatzteilliste	Ausgabe1
33.1250	Mulch-kit für FM 1,80 H (33.1150)	Sept. 2003



Mäherdeck Heckauswurfmäher
FM 1,80 H (33.1150)



ISEKI Ersatzteilliste

Mulch-Kit für Heckauswurfmäher FM 1,80 H

03.09.03

Art.Nr.: 33.1250

Pos.	Art.Nr.:	Bezeichnung	Menge:	Bem.:
1	I-225-1392	Zusatzring, Außen	2	
2	I-225-1391	Zusatzring, Mitte	1	
3	I-219-3302	Winkel 30x3x30x25	4	
4	I-417-1049	Mulchringsatz für FM 1,80 H	1	
	S0933-M08-020	Sechskantschraube M8x20	11	o. Abbil.
	S0603-M08-016	Schloßschraube M8x16, DIN 603	6	o. Abbil.
	M0985-M08	Sicherungsmutter M8	6	o. Abbil.
	M0934-M08	Sechskantmutter M8	17	o. Abbil.
	9999980289	K-Scheibe A08, DIN 9021	17	o. Abbil.
	9999980154	Federring A08, DIN 127	17	o. Abbil.

Blatt 1/1

N:/Banl/ET/Et-List/Et-List33-1250



EG - Konformitätserklärung Declaration of Conformity

Wir,
We,

ISEKI-Maschinen GmbH Deutschland,
Rudolf-Diesel-Str. 4-6,
40670 Meerbusch

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
declare under our sole responsibility that the products

Zwischenachs Rotationssichelmäher
mid mounted mower

SZ 160H (Mulchmaster)
SZ 180H (Mulchmaster)

ab Seriennummer:
from and after serial number

SZ160H: 38 05 001
SZ180H: 24 05 001

Zapfwellenantriebsdrehzahl:
pto-speed:

2.000 U/min.

auf das sich diese Erklärung bezieht, den folgenden
Bestimmungen der Verordnung entspricht:
to which this declaration relates are in conformity with the
following directives:

98/37/EG gültig bis / legal until 28.12.2009
2006/42/EG gültig ab / legal from 29.12.2009

Besonderer Hinweis:

Der Frontsichelmäher ist ausschließlich für den Betrieb
an ISEKI SZ330 bestimmt.

Meerbusch, den 13.01.2010

ISEKI-Maschinen-GmbH
Deutschland

J. Lassek

Der Unterzeichner ist bevollmächtigt,
die technischen Unterlagen zusam-
menzustellen.

Adresse:
ISEKI Maschinen GmbH
J. Lassek
Rudolf Diesel Straße 4 - 6
40670 Meerbusch

Garantiebedingungen

1. ISEKI-Maschinen-GmbH, nachfolgend IMG, garantiert dem Vertragspartner eine dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit der neuen Maschine in Werkstoff und Werkarbeit.
2. Auftraggeber im Sinne der Garantiebedingungen sind natürliche oder juristische Personen, rechtsfähige Personengesellschaften, juristische Personen des öffentlichen Rechts und sonstige öffentlich-rechtliche Institutionen, mit denen Geschäftsbeziehungen aufgenommen werden und die in Ausübung einer gewerblichen, behördlichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
3. IMG gewährt dem Auftraggeber eine Garantiezeit von zwölf Monate ab Lieferdatum an den Ersterwerber, soweit sich nachfolgend nichts anderes ergibt. Maßgeblich für den Garantieanspruch ist die vollständig ausgefüllte Übergabeerklärung- und Garantiekarte, die innerhalb von 14 Tagen nach Übergabedatum an den Endkunden bei IMG vorliegen muß.
4. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf die Original-ISEKI-Maschinen und Teile. Für die vom IMG mitverkauften Maschinen und Anbaugeräte gelten die Garantiebedingungen der jeweiligen Hersteller, die wir vertreten. Wird der Hersteller erfolglos in Anspruch genommen, treten wir die uns gegen den Hersteller zustehenden Gewährleistungsansprüche an den Auftraggeber ab. Garantien im Rechtssinne erhält der Auftraggeber durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.
5. Liegt ein gewährleistungspflichtiger Mangel vor, richtet sich die Gewährleistung nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IMG. Ersetzte Teile gehen kostenlos in das Eigentum der IMG über. Die Kostenerstattung erfolgt von IMG direkt an den betreffenden ISEKI-Händler zu den jeweils gültigen IMG Garantierstattungs-Richtlinien.
6. Bei allen Fremdfabrikaten richtet sich der Anspruch gegen den Hersteller. Die Haftung der IMG erstreckt sich ausschließlich auf Fehler, die unmittelbar an dem gelieferten Produkt entstehen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.
7. Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, durch Fahrlässigkeit, durch unsachgemäße Behandlung, durch natürlichen Verschleiß, durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder die Nichtverwendung von Originalersatzteilen oder der vorgeschriebenen Betriebsmittel entstehen oder auf äußere, durch IMG nicht zu vertretende Einflüsse zurückzuführen sind, wird keine Garantie geleistet.
8. Die Garantie erlischt, wenn
 - a) die Maschine von fremder Seite oder durch den Einbau/Anbau von Teilen fremder Herkunft verändert worden ist und der geltend gemachte Mangel in ursächlichem Zusammenhang mit der Veränderung steht.
 - b) die Vorschriften (Betriebsanleitung) von ISEKI und IMG über die Behandlung der Maschine nicht befolgt und insbesondere die vorgeschriebenen Wartungen (Inspektionen) nicht, nicht in den vorgeschriebenen Intervallen oder nicht von durch IMG autorisierten Werkstätten ausgeführt wurden.
9. Garantieleistungen verlängern die Garantiezeit nicht und setzen auch keine neue Garantie in Gang.
10. Anderweitige Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – sind ausgeschlossen, soweit IMG nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

ISEKI-Maschinen-GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 4-6
40670 Meerbusch-Osterath

Tel.: 02159/5205-0
Fax: 02159/5205-12
E-Mail: info@iseki.de

Stand Januar 2003